

Gebrauchsanweisung

Wascator FOM71 CLS

Thinking of you

 **Electrolux**

Register now

And be able to join the Wascator FOM 71 CLS web site where you can find:

- General information about Wascator FOM 71 CLS
- Updated installation-, operating- and service manuals and spare part lists.
- News about accessories and software updates.
- Operating and maintenance tip
- Possibility to personally ask specialists about the machine and its operation
- Hints about new standards related to the Wascator FOM 71 CLS.

You can send the registration via internet or fax.

Via internet:

Enter www.electrolux.com/laundrysystems and select "New user" up in the right corner.

Fill in all required information marked with an *.

In the field "Comments" fill in the code word "Wascator FOM 71 CLS" and your machines product number and serial number.

(You can find the product number on the inside of the door frame or at the data sign at the rear side of the machine).

Within 24 hours you shall receive a personal code word so you can enter the Wascator FOM71CLS web site.

Via fax:

If you prefer to register via fax please send in the information below.

Send fax to:

Electrolux Attention S H Almstrom Fax number +46 372 133 90

Registration for the Wascator FOM 71 CLS web site

Company:

Contact person: Surname

First name

Mr/Ms

Company adress:

Zip code:

City:

State:

Country:

Phone:

Fax:

e-mail address:

Wascator FOM 71 CLS product number:

Wascator FOM 71 CLS serial number:

Inhalt

Inhalt

Bedienung	9
Allgemeine Informationen	9
Vorbereitungen	10
Die „Zurück“-Taste betätigen	11
Waschprogramm starten	11
Programmbeschreibung	15
Ein Waschprogramm aus der Programmübersicht starten	16
Werte im aktuellen Programmschritt ändern	19
Schnellvorlauf	20
Gewicht anzeigen	22
Wasserreduzierung nicht möglich	23
Pause	24
Manuelle Steuerung während des Programmablaufs	25
Text	31
Ein neues Waschprogramm während eines laufenden Programms wählen	32
Temperaturanzeige ändern	33
Automatischer Wiederstart	34
Manuelle Steuerung	35
Manuelle Steuerung wählen	35
Motor/Tür	36
Wasser/Ablauf	37
Aufheizen	38
Einspülen des Waschmittels	39
Statistik	40
Statistik wählen	40
Nullstellung des Betriebsstundenzählers	42
Skala	47
Chip-Karte	58
Allgemeines	58
Funktion Chip-Karte wählen	59
Waschprogramm von der Chip-Karte ablaufen lassen	62
Waschprogramm von Chip-Karte auf Programmwerk kopieren	63
Waschprogramm vom Programmwerk auf Chip-Karte kopieren	66
Programm von der Chip-Karte löschen	69
Sämtliche Programme von der Chip-Karte löschen	70
Wartung	71
Kalibrierung des Niveausteuersystems	72
Kalibrierung der Waage (Gewichtsfunktion)	77
Checkliste für die Kalibrierung der Wascator FOM71CLS	78
Kalibrierung der Referenzmaschinen Wascator FOM71CLS	79
Vorzunehmende Überprüfungen	79
Türöffnung für Testproben Wascator FOM71CLS	82
Kalibrierungsprotokoll	83

Sicherheitsvorschriften



Sicherheitsvorschriften



Diese Waschmaschine ist nur für Waschen mit Wasser bestimmt.

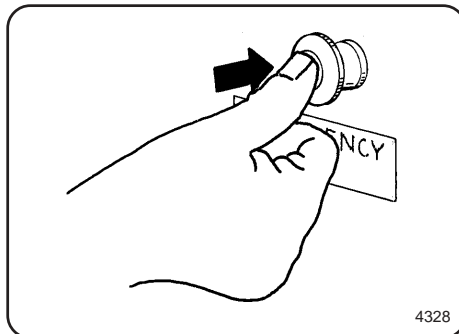
Lassen Sie diese Maschine nicht von Kindern bedienen.

Spritzen Sie die Maschine nicht mit Wasser ab.

Alle mechanischen und elektrischen Installationen dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.

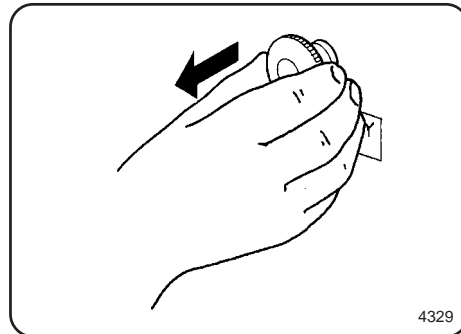
Die Lukensperre der Maschine darf nicht überbrückt werden. Ihre einwandfreie Funktion ist täglich zu kontrollieren.

Wenn Fehler an der Maschine auftreten, bitte einen Techniker rufen.



Notstop

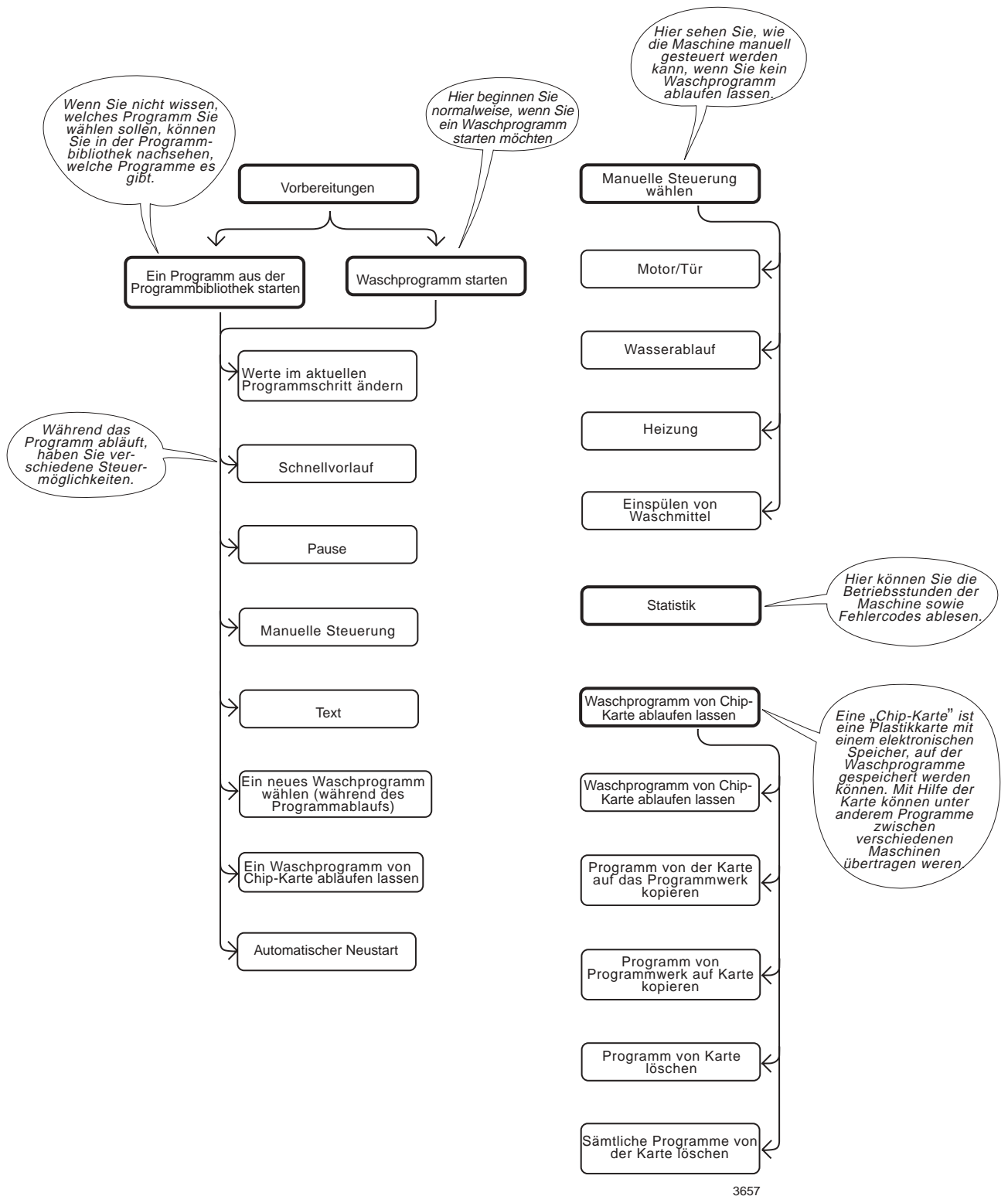
Wenn die Maschine aus irgend einem Grund gestoppt werden muß – auf Notstoptaste drücken.



Nach Ergreifen der erforderlichen Maßnahmen wird die Notstop-Taste durch Herausziehen zurückgestellt.

Der Hersteller behält sich Änderungen von Konstruktion und Material vor.

Hinweis! Es ist möglich, dass einige der Displaytexte und Funktionen bei Ihrem Maschinenmodell nicht vorhanden sind.



3657



Hinweis



Gewichtskalibrierung (nur Wascator FOM71 CLS)

Wenn im Display ein Wert von mehr als $\pm 0,1$ kg angezeigt wird, die Waage auf Null zurücksetzen.

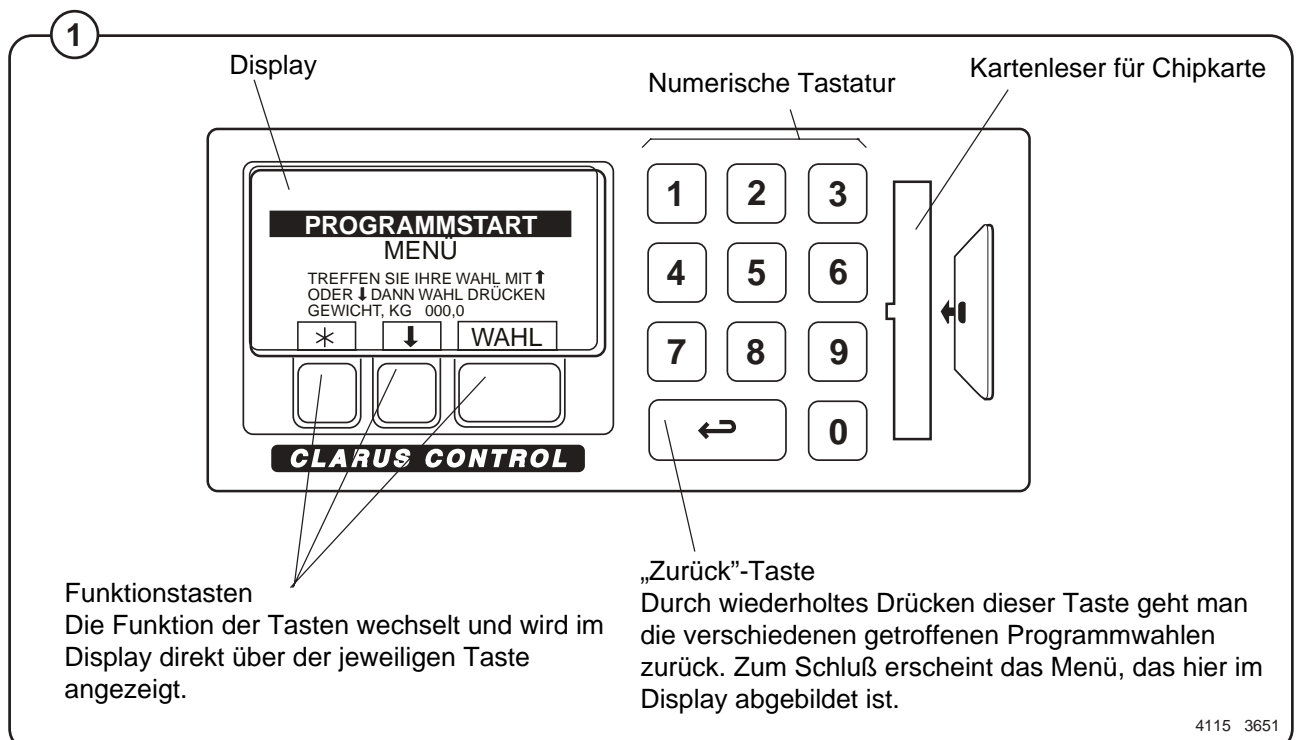
Niveau kalibrieren

Überprüfen und kalibrieren, wenn eine längere Testserie bevorsteht.

Allgemeine Informationen

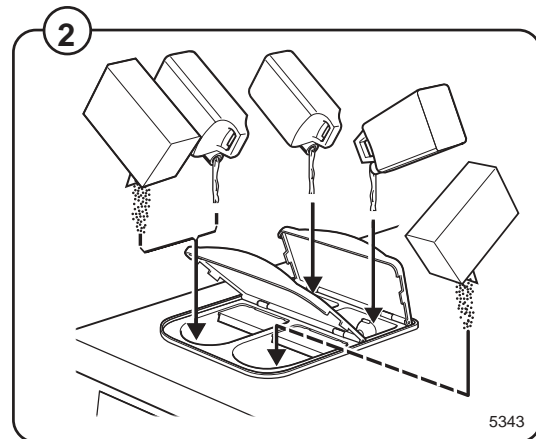
Abb. 1 Die Waschmaschine wird von einer Programmeinheit mit Mikroprozessor gesteuert. Dies bietet viele Vorteile:

- Waschzeiten, Wasserstände und Temperaturen werden mit großer Genauigkeit und Flexibilität gesteuert.
- Das große Display gibt im Klartext detaillierte Informationen über Waschprogramme, Aktivitäten der Maschine, Waschzeiten und Temperaturen.
- Der Anwender kann selbst neue Waschprogramme programmieren und exakt an bereits gesammelte Erfahrungen, verschiedene Textilarten, Grad der Verschmutzung usw. anpassen.
- Dank kontinuierlicher Überwachung und eingebauter Sicherheitssperren gewährleistet die Maschine eine hohe Betriebssicherheit.
- Das Programmwerk hat eine Lesevorrichtung für sog. „Chip-Karten“, dies ist eine Karte im Format von Kreditkarten mit einem eingebauten elektronischen Speicher. Mit der Karte kann man:
 - Waschprogramm zwischen PC und Waschmaschine oder zwischen verschiedenen Waschmaschinen übertragen.
 - Programme direkt von der Karte betreiben.
- Große Flexibilität während des Programmablaufs:
 - Schneller Vor- und Rücklauf im Programm.
 - Änderung von Temperatur, Programmmodullänge und Schleuderdrehzahl direkt während des Programmablaufs.
 - Möglichkeit, jederzeit während des Programmablaufs ein neues Programm zu starten.



Vorbereitungen

- Die Wäschestücke gemäß den Pflegehinweisen in den Etiketten sortieren. Taschen entleeren und Reißverschlüsse zuziehen.
- Die Tür öffnen, kontrollieren, daß die Trommel leer ist, die Wäsche-stücke einfüllen und die Tür schließen.
- Kontrollieren, daß die Not-Aus-Taste nicht gedrückt ist (siehe „Sicherheitsvorschriften“).



Dosierung der Zusätze

Abb. 2 Fach 1 – Vorwäsche, pulver eller flytande tvättmedel

Fach 2 – Hauptwäsche, Waschmittel

Fach 3 – Weichspüler

(Hinweis! Wenn die Gewichtssteuerung benutzt wird, kann kein Weichspüler verwendet werden, da das Waschmittelfach 3 bei allen Waschgängen für die Wasserdosierung genutzt wird.

Fach 4 – Hauptwäsche, Flüssigwaschmittel

Die „Zurück“-Taste betätigen



3627

Haben Sie eine falsche Taste gedrückt oder wollen Sie Ihre Wahl ändern?

Betätigen Sie die „Zurück“-Taste einmal oder mehrmals.

Die „Zurück“-Funktion

Mit jedem Tastendruck der „Zurück“-Taste geht man einen Schritt zum vorangegangenen Menü im Display zurück. Durch wiederholtes Betätigen der Taste kommt man immer zu folgendem Menü:



3651

Waschprogramm starten



3580

Wenn das Display nicht so aussieht:

Wiederholte Male auf drücken.



Wenn „GEHE ZU MENÜ“ schwarz markiert ist:



Auf drücken.



Wenn „WASCHPROGRAMM WÄHLEN“ markiert ist:
Auf WAHL drücken.

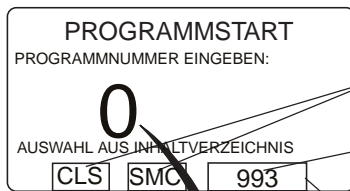
Alternative Startmöglichkeiten

Programmnummer direkt eingeben

Eine Programmnummer eingeben und danach auf **OK** eingeben.

Ein Programm aus der Programmbibliothek starten (Siehe Abschnitt „Ein Waschprogramm aus der Programmbibliothek starten“)

Wenn Sie unsicher sind, welche Programme vorhanden sind: Ein Programm aus der Programm-übersicht wählen, in der Sie die Programmnamen im Klartext lesen können.



3581 A

991

WAHL

Hier können Sie ein Programm aus der Programmbibliothek starten. Siehe Abschnitt „Ein Waschprogramm aus der Programmbibliothek starten“.

Hier wird die Nummer der am meisten verwendeten programme angezeigt. S993 = Programm auf Chip-Karte.

Auf diese Taste drücken, wenn Sie dieses Waschprogramm wählen möchten.

Eine **Programmnummer** mit den Zifferntasten eingeben.

Auf WAHL drücken.

Wenn Sie eine falsche Nummer eingegeben haben

Geben Sie die richtige Nummer ein, die alte wird durch die neue ersetzt.

ACHTUNG! Sie müssen immer drei Ziffern eingeben, auch wenn die gewünschte Programmnummer nur ein- oder zweistellig ist.

Einige Beispiele:

Die richtige Programmnummer lautet **9**. Geben Sie **009** ein, um die falsche Nummer zu überschreiben.

Die richtige Programmnummer lautet **19**. Geben Sie **019** ein, um die falsche Nummer zu überschreiben.



4031 A

CLS

SMC

Wenn Sie eine **Chip-Karte** im Programmwerk haben und das gewählte Programm sowohl im Programmwerk und auf der Karte vorhanden ist, erscheint die Frage „VON CLS ODER SMC?“

Drücken Sie auf CLS, wenn Sie das Programmwerk wählen.

Drücken Sie auf SMC, wenn Sie die Chip-Karte wählen.

Bei einigen Displaytexten wird Clarus Control als CLS und die Chip-Karte als SMC bezeichnet.

Chip-Karte

Eine „Chip-Karte“ ist eine Plastikkarte im Format einer Scheckkarte, die einen elektronischen Speicher enthält. Auf der Chip-Karte kann man etwa 10 - 15 normalgroße Waschprogramme speichern. Wenn die Programme klein sind, erhöht sich die Speicherkapazität und sie reduziert sich bei umfangreichen Programmen. Mit Hilfe der Chip-Karte kann man:

- Waschprogramme zwischen verschiedenen Waschmaschinen übertragen
- Ein Waschprogramm direkt von der Chip-Karte starten
- Waschprogramme von einem PC auf die Chip-Karte und von der Chip-Karte auf einen PC übertragen (wie dies funktioniert und wie man ein Waschprogramm mit einem PC programmiert, wird in einer separaten Anleitung beschrieben).

Die Chip-Karte wird im Abschnitt „Chip-Karte“ näher beschrieben.



3582

Verzögerter Start
(Stunden, Minuten)

Programmname

Wenn Sie den eventuell vorhandenen Informationstext zum Programm lesen möchten:

Auf **TEXT** drücken.

„Text“ enthält Informationen

Der Text ist eine erweiterte Information zum gewählten Waschprogramm. Der angezeigte Text wird bei der Programmierung eines neuen Waschprogramms eingegeben. Dieser Vorgang wird im Programmier-ungshandbuch beschrieben.

1



1 oder 2 auswählen:

1 Das Programm direkt starten:

Auf **START** drücken.

2



2 **Verzögerter Start:**

Mit den Zifferntasten eine Zeit eingeben (max. 99 Stunden). Der Wert wird rechts im Display angezeigt.

Verzögerter Start

Verzögerter Start bedeutet, daß die Maschine das Waschprogramm erst nach Ablauf der eingestellten Zeit startet.

Mit dieser Funktion kann die Maschine am Abend beladen und früh am nächsten Morgen gestartet werden, wenn die nächste Arbeitsschicht beginnt.



Auf **START** drücken.




Die bis zum Start der Maschine verbleibende Zeit.

Wenn Sie den verzögerten Start abbrechen möchten:
Auf **FERTIG** drücken.



Zwei Arten, eine Pause zu veranlassen

Es gibt zwei Möglichkeiten, die Maschine zu einer Pause im Waschprogramm zu veranlassen:


1 Auf  drücken.

2 Als Zusatzfunktion, die im Abschnitt „Pause“ beschrieben wird.



3627

Während des Waschvorgangs:

Auf , wenn die Maschine eine Pause im Waschprogramm einlegen soll.

Während des Waschprogramms wird folgendes angezeigt:

- Aktueller Programmschritt
- Verbleibende Zeit des Programmschritts
- Endtemperatur des Wassers
- Aktuelle Wassertemperatur
- Verbleibende Programmzeit
- Drehzahl der Trommel

3583

GEWICHT ANZEIGEN
SCHNELLDURCHLAUF
 PAUSE
 MANUELLE FUNKTIONEN
 TEXT
 NEUES WASCHPROGRAMM WÄHLEN
 WECHSEL °F/°C
 AUTOMATISCHER WIEDERSTART

↓ Wenn gewünscht:
Funktion mit den Pfeiltasten wählen.

↑

WAHL Auf WAHL drücken.

- Ein Programm vorzeitig beenden**
- SCHNELLDURCHLAUF wählen und auf WAHL drücken. Bis „PROGRAMMENDE“ vorgehen und auf WAHL drücken.
 - Warten bis das Display „DIE TÜR IST OFFEN“ anzeigt.
 - Jetzt kann die Tür geöffnet werden.

Zusatzfunktionen während des Programmablaufs

Schnelldurchlauf (siehe Abschnitt „Werte des aktuellen Programmschritts ändern“)

Schnelldurchlauf des Programms bis zu einem beliebigen Programmschritt. Der Schnelldurchlauf kann sowohl vorwärts als auch rückwärts erfolgen.

Gewicht anzeigen (siehe Abschnitt „Gewicht anzeigen“)

Das aktuelle Gewicht wird mit großen Ziffern im Display angezeigt. Gilt nur für Maschinen mit integrierter Gewichtsmessung.

Keine Wasserreduktion (siehe Abschnitt „Keine Wasserreduktion“)

Bei Maschinen mit installierter Gewichtsmessung wird die Wassermenge automatisch an das Gewicht der Wäschestücke angepasst. Hier besteht die Möglichkeit, zu verhindern, daß die Wassermenge während des laufenden Waschprogramms reduziert wird.

Pause (siehe Abschnitt „Pause“)

Die Waschmaschine stoppt. Das Ablaufventil bleibt geschlossen.

AEine andere Möglichkeit, eine Pause zu veranlassen: Auf drücken.

Manuelle Funktionen (siehe Abschnitt „Manuelle Steuerung während des Programmablaufs“)

Folgende Funktionen können während des Programmablaufs manuell gesteuert werden:

- Sämtliche Wasserventile, Abflüsse und eventuelle Pumpen,
- Begrenzung der höchsten Schleuderdrehzahl,
- Motor EIN/AUS nach Ende des Waschprogramms,
- Einspülen von Waschmittel.

Text (siehe Abschnitt „Text“)

Zeigt einen eventuell vorhandenen Informationstext zum Waschprogramm.

Wahl eines anderen Waschprogramms (siehe Abschnitt „Ein neues Waschprogramm während des Programmablaufs wählen“)

Während des Programmablaufs kann zu jedem beliebigen Zeitpunkt ein neues Waschprogramm gestartet werden. Wenn die Funktion gewählt wurde, wird der aktuelle Programmschritt (beispielsweise „Spülen“) beendet und danach beginnt das neue Programm vom Anfang an.

Temperaturanzeige °C oder °F ändern (siehe Abschnitt „Temperaturanzeige °C/°F ändern“)

Automatischer Neustart (siehe Abschnitt „Automatischer Neustart“)

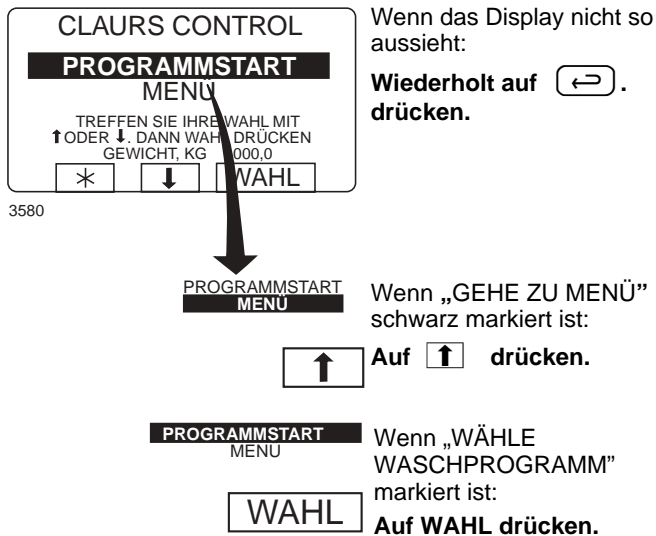
Hier können Sie festlegen, wie oft das Waschprogramm automatisch wiederholt (neu gestartet) werden soll.

Programmbeschreibung

Die folgenden Programme sind fest im Programmspeicher gespeichert.

Progr.-Nr.	Name	Inhalt/Anwendung
991	Start-programm	Wenn die Maschine länger als zwei Stunden nicht verwendet wurde, sollte dieses Programm vor jedem anderen gestartet werden.
992	Füllhöhenüberprüfung	Überprüfung mit Lineal in der Trommel. Das Programm füllt die Maschine bis zu einem Referenzniveau von 160 mm mit Wasser, hält dieses Niveau für 20 Sekunden, PAUSE drücken und die Maschine wird geleert. Dieser Vorgang wird fünfmal wiederholt. Danach füllt das Programm die Maschine nacheinander auf folgende Niveaus mit Wasser: 100 mm, 130 mm, 160 mm und 200 mm. Jedes Niveau wird 40 Sekunden lang gehalten, bevor die Maschine entleert wird.
993	Gewichtsprüfung	Das Programm füllt die Maschine bis 18 kg mit Wasser, wartet 30 Sekunden, dreht 60 Sekunden die Trommel und füllt bis 26 kg (+ 8) und wartet 30 Sekunden. Danach wird die Maschine entleert.
994	Temperaturüberprüfung	Das Programm füllt die Maschine bis zum Niveau von 130 mm mit Wasser und erwärmt es in fünf Schritten: 25 °C für 2 Minuten, 40 °C für 2 Minuten, 60 °C für 2 Minuten, 80 °C für 2 Minuten und 90 °C für 2 Minuten. Die Maschine wird entleert und zweimal mit kaltem Wasser bis zu einem hohen Niveau von 200 mm gefüllt. Anschließend erfolgt 2 Minuten lang ein Schleudergang mit 1000 U/min. Am Ende des Programms ertönt ein Summer.
995	Niedr. schleudern. 500 rpm 1 Min.	
996	Niedr. schleudern. 500 rpm 5 Min.	
997	Schleudern 775 rpm 2 Min. (15s 550)	
998	Schleudern 950 rpm 4 Min. (15s 550 + 15s 775)	
999	Schleudern Hoch 1100 rpm 5 Min. (15+15+20s 950)	

Ein Waschprogramm aus der Programmübersicht starten



Was ist die Programmübersicht?

In der Programmübersicht sind alle Waschprogramme mit Programmnummer und Name enthalten, sowohl eigene als auch Standardprogramme, zum Beispiel:

1	EIGENPROG 40 °C
2	EIGENPROG 60 °C
3	EIGENPROG 90 °C
991	Start-programm
992	Füllhöhenüberprüfung
993	Gewichtsprüfung
994	Temperaturüberprüfung
995	Niedr. schleudern. 500 rpm 1 Min.
996	Niedr. schleudern. 500 rpm 5 Min.
997	Schleudern 775 rpm 2 Min. (15s 550)
998	Schleudern 950 rpm 4 Min. (15s 550 + 15s 775)
999	Schleudern Hoch 1100 rpm 5 Min. (15+15+20s 950)

Beim Speichern eines neuen Programms im Programmspeicher werden automatisch Nummer und Name in der Programmübersicht gespeichert.

Die Programmübersicht kann zum Starten eines Waschprogramms verwendet werden sowie beim Programmieren, wenn ein Waschprogramm modifiziert oder wenn ein neues Programm auf Basis eines bereits existierenden Programms programmiert werden soll.



4031 A



Wenn Sie ein Programm aus der Programmübersicht des Programmwerks wählen möchten, **auf CLS drücken**.

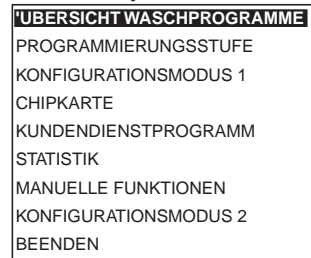
Wenn sich eine Chipkarte im Programmwerk befindet und Sie ein Programm von der Karte wählen möchten, **auf SMC drücken**.

Programmübersicht im Menü wählen

Sie können die Programmübersicht auch folgendermaßen aufrufen: Zuerst „GEHE ZU MENÜ“ wählen und danach „PROGRAMMÜBERSICHT“.



3590





3582



Verzögerter Start (Stunden, Minuten)

Programmname

Wenn Sie den eventuell vorhandenen Informationstext zum Programm lesen möchten:

Auf [TEXT] drücken.

„Text“ erhält Informationen

Der Text ist eine erweiterte Information zum gewählten Waschprogramm. Der angezeigte Text wird bei der Programmierung eines neuen Waschprogramms eingegeben. Dieser Vorgang wird im Programmier-ungshandbuch.

①



1 oder 2 auswählen:

1 Das Programm direkt starten:

Auf [START] drücken.

②



2 **Verzögerter Start:**

Mit den Zifferntasten eine Zeit eingeben (max. 99 Stunden). Der Wert wird rechts im Display angezeigt.

Verzögerter Start

Verzögerter Start bedeutet, daß die Maschine das Waschprogramm erst nach Ablauf der eingestellten Zeit startet.

Mit dieser Funktion kann die Maschine am Abend beladen und früh am nächsten Morgen gestartet werden, wenn die nächste Arbeitsschicht beginnt.



Auf [START] drücken.



Verbleibende Zeit (in Stunden & Minuten) vor dem Start der Maschine.

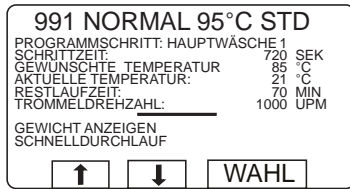


Wenn Sie den verzögerten Start abbrechen wollen:

Auf [BEENDEN] drücken.

Die während des Programmablaufs möglichen Funktionen werden in den Abschnitten „Werte in einem aktuellen Programmschritt ändern“ bis - „Automatischer Neustart“ beschrieben.

Werte im aktuellen Programmschritt ändern



3584

So sieht das Display während des Programmablaufs aus (siehe Abschnitt „Waschprogramm starten“).

Sie können in folgenden Programmschritten die aufgeführten Werte verändern


Vorwäsche, Hauptwäsche, Spülen, Ablauf, Einweichen

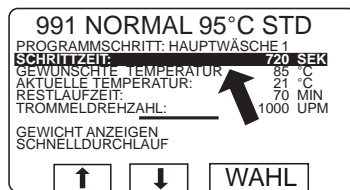
Die Länge des Programmschritts (max. 9998 Sek.), Aufheiztemperatur (max. 97 °C).

Schleudern

Die Länge des Programmschritts (max. 3599 Sek.) sowie die Schleuderdrehzahl.



Einmal oder mehrmals auf  drücken,



...so daß die gewünschte Zeile markiert wird.



Auf WAHL drücken.



Den neuen Wert mit den Zifferntasten eingeben.



Auf WAHL drücken.

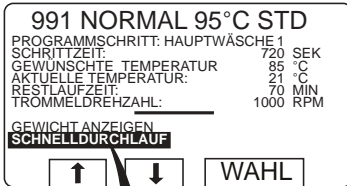
Wenn ein falscher Wert eingegeben wurde

Geben Sie die richtige Nummer ein, die alte wird durch die neue ersetzt.

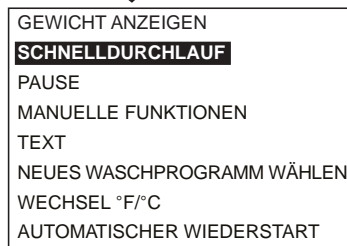
ACHTUNG! Sie müssen immer so viele Ziffern eingeben, wie in dem Display angezeigt werden, damit der alte Wert gelöscht wird.

Ein Beispiel:
Sie möchten die Schrittzeit auf **30** Sek. ändern. Geben Sie **030** ein, damit der alte Wert vollständig gelöscht wird.

Schnellvorlauf



3583



So sieht das Display während des Programmablaufs aus (siehe Abschnitt „Waschprogramm starten“).

Kontrollieren, daß „SCHNELLDURCHLAUF“ markiert ist.

Ein Programm vorzeitig beenden

- Wählen Sie SCHNELLVORLAUF und drücken Sie auf OK. Bis „PROGRAMMENDE“ vorlaufen lassen und auf OK drücken.
- Warten bis das Display „DIE TÜR IST OFFEN“ anzeigt.
- Jetzt kann die Luke der Waschmaschine geöffnet werden.

Falls nicht:



Einmal oder mehrmals auf ↓ oder ↑ drücken, bis „SCHNELLDURCHLAUF“ markiert ist.



Auf WAHL drücken.

991 NORMAL 95°C STD
SCHNELLDURCHLAUF

VORWÄSCHE 1
SCHLEUDERN 1
HAUPTWÄSCHE 1
SCHLEUDERN 2
SPÜLEN 2

↑ ↓ WAHL

3586

VORWÄSCHE	1
SCHLEUDERN	1
HAUPTWÄSCHE	1
SCHLEUDERN	2
SPÜLEN	1
SCHLEUDERN	3
SPÜLEN	2
SCHLEUDERN	4
SPÜLEN	3
SCHLEUDERN	5
PROGRAMMENDE	



Einmal oder mehrmals auf
↓ oder ↑ drücken, bis
der Programmschritt
angezeigt wird, zu dem der
Schnelldurchlauf erfolgen
soll.



Auf WAHL drücken.

Schnelldurchlauf vorwärts und rückwärts

Der Schnelldurchlauf funktioniert vorwärts (↓) und rückwärts (↑).

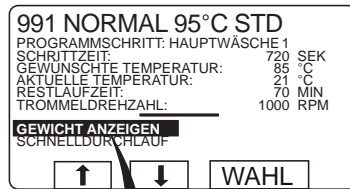
Beim Schnelldurchlauf vorwärts überspringt man einen oder mehrere Programmschritte und beim Schnelldurchlauf rückwärts werden ein oder mehrere Programmschritte wiederholt.

Automatische Umschaltung zur Normalanzeige

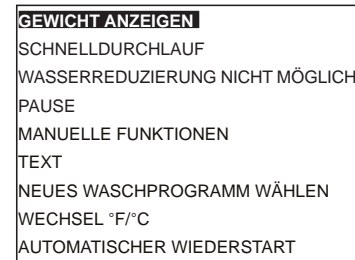
Wenn Sie eine der folgenden Funktionen gewählt haben, müssen Sie innerhalb von 20 Sekunden eine Taste betätigen, wenn dies nicht geschieht, schaltet das Display auf die Normalanzeige bei Waschvorgang zurück.

Gilt nur für Maschinen mit integrierter Gewichtsmessung!

Gewicht anzeigen



4774

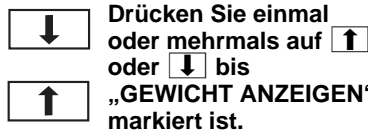


So sieht das Display während des Programmablaufs aus (siehe Abschnitt „Ein Waschprogramm starten“).

Gewicht anzeigen

Das aktuelle Gewicht wird mit großen Ziffern im Display angezeigt (Gewichtsanzeigeposition).

Wenn die Wiegevorrichtung nicht angeschlossen ist, erscheint die Fehlermeldung „UNERLAUBTE FUNKTION“. Siehe Abschnitt „Fehlersuche Gewichtsmessung“ im Handbuch.



4775

Gewichtsanzeigeposition:
 Das aktuelle, tarakompensierte Gewicht wird mit großen Ziffern im Display angezeigt.

Zurück zur normalen Anzeige

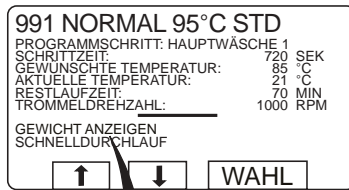
Die normale Anzeige erfolgt nach dem Zeitraum, der unter „Konfigurierung 1“ für die Gewichtsanzigedauer eingestellt wurde. Die werksseitig eingestellte Zeit beträgt 20 Sekunden.

Gewichtsanzeige vorzeitig abbrechen

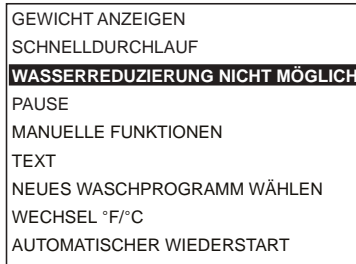
Auf ↵ drücken oder mit den Zifferntasten eine neue Programmnummer wählen.

Gilt nur für Maschinen mit integrierter Gewichtsmessung!

Wasserreduzierung nicht möglich, (nicht für Wascator FOM71 CLS)



4776



So sieht das Display während des Programmablaufs aus (siehe Abschnitt „Ein Waschprogramm starten“).

Wasserreduzierung nicht möglich

Die Wäschestücke werden während des Waschvorgangs gewogen und die Wassermenge wird automatisch an das Wäsegewicht angepaßt. Wenn die Maschine nicht voll beladen ist, wird die Wassermenge gemäß einer Tabelle reduziert. Sie können die Wasserreduzierung während eines Programmablauf zu jedem beliebigen Zeitpunkt ausschalten.

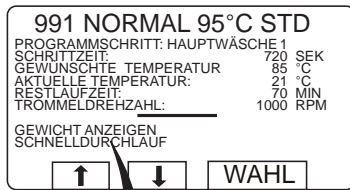
Bitte beachten Sie, daß die Wahl von „Keine Wasserreduktion“ nur für das laufende Waschprogramm gilt. Beim Start eines neuen Waschprogramms ist die Funktion wieder eingeschaltet.

↓ Drücken Sie einmal oder mehrmals auf ↑

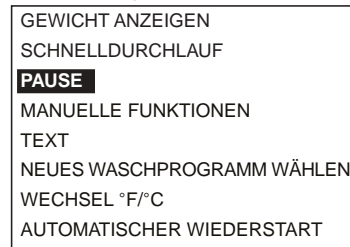
↑ „WASSERREDUZIERUNG NICHT MÖGLICH“ markiert ist.

WAHL Drücken Sie auf WAHL.

Pause





3587



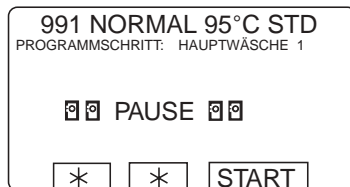
So sieht das Display während des Programmablaufs aus (siehe Abschnitt „Waschprogramm starten“).



Einmal oder mehrmals auf  oder  drücken, bis „PAUSE“ markiert ist.



Auf WAHL drücken.



3588




Auf START drücken, um das Waschprogramm neu zu starten.

Zwei Arten, eine Pause zu veranlassen:

Bitte beachten Sie, daß Sie sich in der normalen Waschposition befinden müssen, um eine Pause zu veranlassen. Wenn Sie sich also beispielsweise in manuellen Funktionen befinden, müssen Sie diese Funktion zuerst verlassen, um danach eine Pause zu initiieren.

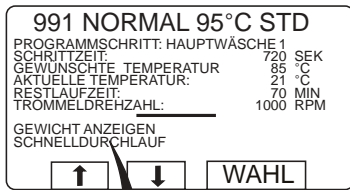
Es gibt zwei Möglichkeiten, die Maschine zu einer Pause im Waschprogramm zu veranlassen:

- 1 Die in diesem Abschnitt beschriebene Art.
- 2 Durch Drücken auf .

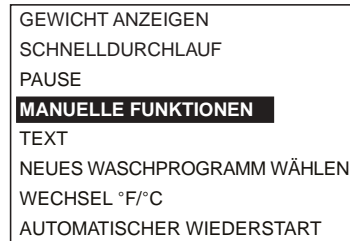
Wenn die Maschine eine Pause einlegt, geschieht folgendes:

- Der Programmablauf wird unterbrochen.
- Eventuelles Wassereinfüllen wird abgebrochen.
- Eventuelle Aufheizung wird unterbrochen.
- Der Motor stoppt.
- Der Abfluß bleibt geschlossen.
- Die Tür kann nicht geöffnet werden.

Manuelle Steuerung während des Programmablaufs







So sieht das Display während des Programmablaufs aus (siehe Abschnitt „Waschprogramm starten“).

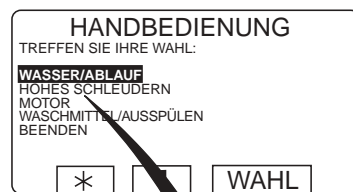


Zwei Arten der manuellen Steuerung

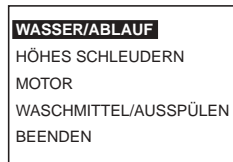
Es gibt zwei Arten der manuellen Steuerung, die nicht miteinander vermischt werden dürfen:

- **Manuelle Steuerung während des Programmablaufs**
Diese Funktionen werden in diesem Abschnitt beschrieben.
- **Manuelle Steuerung wenn kein Programm läuft**
Diese Funktionen werden in **Abschnitt 3** beschrieben.

- 
 oder  drücken, bis „MANUELLE FUNKTIONEN“ markiert ist.
-  Auf WAHL drücken.



3679



Die **Funktion** mit den Pfeiltasten wählen.

Auf **WAHL** drücken.

Automatische Zurückschaltung zur normalen Anzeige

Wenn Sie eine der folgenden Funktionen gewählt haben, stehen Ihnen 20 Sekunden zur Verfügung. Wenn innerhalb von 20 Sekunden keine Taste betätigt wird, schaltet die Anzeige automatisch auf die Normalanzeige beim Waschvorgang zurück.

Manuelle Funktionen während des Waschablaufs

Wasser/Ablauf (siehe Abschnitt „Wasser/Ablauf“)

Sämtliche Wasserventile und das Ablaufventil können manuell gesteuert werden.

Höchste Schleuderdrehzahl (siehe Abschnitt „Maximale Schleuderdrehzahl“)

Sie können die maximale Schleuderdrehzahl für das gerade laufende Programm begrenzen.

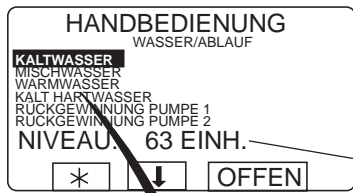
Motor (siehe Abschnitt „Motorlauf nach Ende des Waschprogramms“)

Motor AN/AUS nach dem Ende des Waschprogramms.

Waschmittelventile (siehe Abschnitt „Einspülen von Waschmittel“)

Sämtliche Ventile im Waschmittelfach oder eine externe Waschmitteldosierung können manuell gesteuert werden.

Wasser/Ablauf





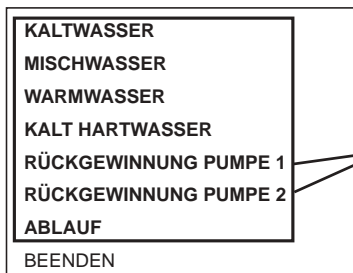
3680

Zur Wahl dieser Funktion, siehe Abschnitt „Manuelle Steuerung während des Programmablaufs“.

Wasserniveau in der Trommel.



Mit Hilfe von  und  eine der vier Wasseralternativen oder Ablauf wählen.




Nicht für Wascator FOM71 CLS

Auf OFFEN drücken.

Die Funktion ist nur so lange aktiviert, wie die Taste gedrückt gehalten wird.



Wenn Sie ihre Wahl getroffen haben:

So oft auf  drücken, bis „BEENDEN“ markiert ist.



Nicht für Wascator FOM71 CLS



Auf WAHL drücken.

Maximale Schleuderdrehzahl



3681



Zur Wahl dieser Funktion, siehe Abschnitt „Manuelle Steuerung während des Programmablaufs“.

Maximale Schleuderdrehzahl in einem laufenden Programm.

Die höchste Schleuderdrehzahl für das Programm eingeben.

Auf WAHL drücken.

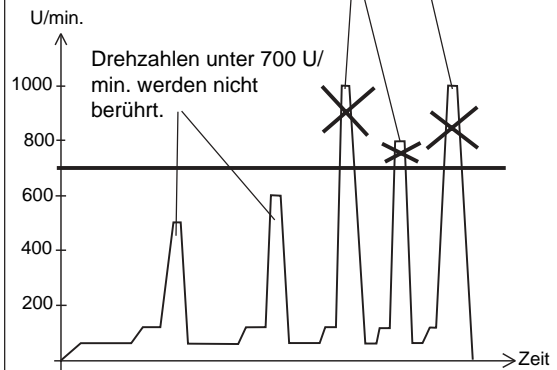
Die höchste Schleuderdrehzahl begrenzen

Mit dieser Funktion können Sie die höchste erlaubte Schleuderdrehzahl während eines Programmablaufs festlegen.

Ein Beispiel:

Angenommen, die höchste Drehzahl eines Programms ist 1000 U/min. und Sie haben 700 U/min. als höchste erlaubte Drehzahl programmiert.

Alle Drehzahlen über U/min. werden auf 700 U/min. begrenzt.



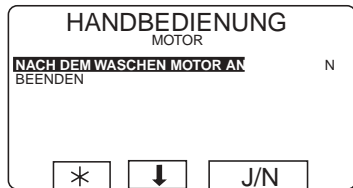
3682

Die Änderung betrifft nur das laufende Waschprogramm. Die Änderung gilt auch dann nicht, wenn ein Schleudergang läuft, während die Änderung vorgenommen wird.

Wenn das Programm das nächste Mal gestartet wird, läuft es mit der ursprünglichen Drehzahl.

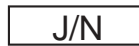
Eine **höhere** Drehzahl als die maximale Drehzahl eines Programms kann nicht programmiert werden.

Motorlauf nach beendetem Waschprogramm



3683

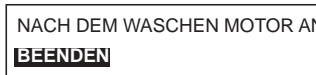
Zur Wahl dieser Funktion, siehe Abschnitt „Manuelle Steuerung während des Programmablaufs“.



Wechselfunktion:
Auf J/N drücken, um zwischen Ja (J) und Nein (N) umzuschalten.



Wenn Sie Ihre Wahl getroffen haben:



Auf ↓ drücken, so daß „BEENDEN“ markiert wird.



Auf WAHL drücken.

Motorrotation nach Programmende

Wenn Sie Ja (J) wählen:

Der Motor dreht die Trommel nach Beendigung des Programms vorwärts und rückwärts. Dadurch wird verhindert, daß die Wäschestücke knittern.

Wenn das Programm beendet ist, erscheint folgende Anzeige im Display:



4111

Auf STOP drücken, um den Motor anzuhalten.

Einspülen von Waschmittel



3684

Zur Wahl dieser Funktion, siehe Abschnitt „Manuelle Steuerung während des Programmablaufs“.



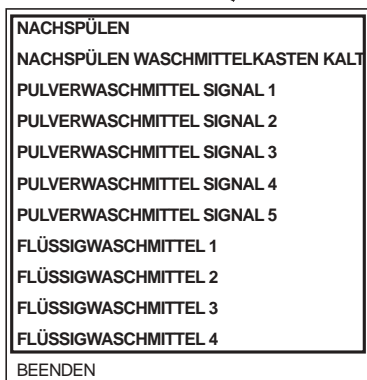
Mit Hilfe von ↓ und ↑ eine der Funktionen auswählen.

Waschmittel und Sauberspülen**SAUBERSPÜLEN:**

Das Zulaufrohr des Dosierungssystems von Waschmittel sauberspülen.

WASSER/WASCHMITTEL:

Einspülen in den Waschmittelbehälter oder Dosierung von Waschmittel von einem externen System. Die Anzahl der Ventile kann bei verschiedenen Waschmaschinen variieren.



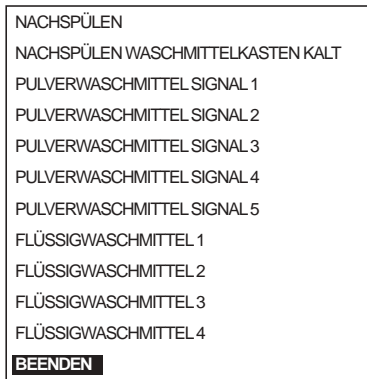
OFFEN

**Auf ÖFFNEN drücken.**

Die Funktion wird so lange aktiviert, wie die Taste gedrückt gehalten wird und unmittelbar beendet, wenn man die Taste losläßt.

Wenn Sie Ihre Wahl getroffen haben:

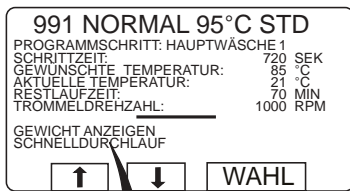
Mehrere Male auf ↓ drücken, so daß „BEENDEN“ markiert ist.



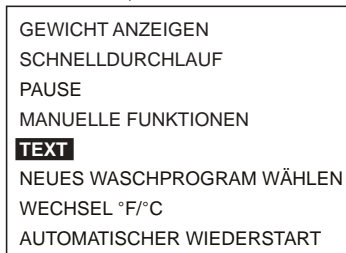
WAHL

Auf WAHL drücken.

Text



3592



So sieht das Display während des Programmablaufs aus (siehe Abschnitt „Waschprogramm starten“).

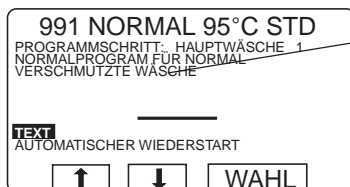
„Text“ erhält Information
Der angezeigte Text ist eine erweiterte Information über das gerade laufende Waschprogramm. Der Text wird bei der Programmierung eines neuen Waschprogramms eingegeben. Dieser Vorgang wird im Programmierungshandbuch beschreiben.



Einmal oder mehrmals auf oder drücken, bis „TEXT“ markiert ist.



Auf WAHL drücken.



3630

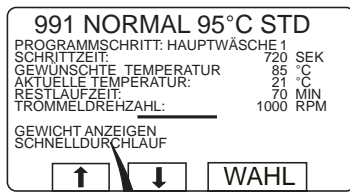
Informationstext über das Waschprogramm.



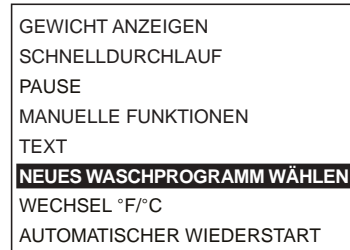
Um zur normalen Anzeige zurückzugehen: **Noch einmal auf WAHL drücken.**

Automatische Zurückschaltung zur normalen Anzeige
Wenn Sie WAHL nicht innerhalb von 20 Sekunden drücken, schaltet die Anzeige automatisch auf die Normalanzeige beim Waschvorgang zurück.

Ein neues Waschprogramm während eines laufenden Programms wählen



3694





So sieht das Display während des Programmablaufs aus (siehe Abschnitt „Waschprogramm starten“).

Ein neues Waschprogramm während des Programmablaufs wählen

Während eines laufenden Programms kann jederzeit ein neues Waschprogramm gewählt werden. Dann wird der gerade laufende Programmschritt, zum Beispiel Spülen, abgeschlossen und das neue startet direkt vom Beginn an.

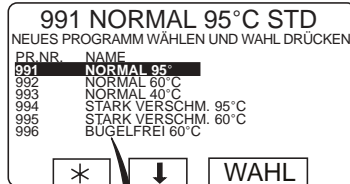
Diese Funktion kann zum Beispiel verwendet werden, wenn nach dem Start festgestellt wird, daß ein falsches Programm gewählt wurde.



Einmal oder mehrmals auf  oder  drücken, bis „NEUES WASCHPROGRAMM WÄHLEN“ markiert ist.



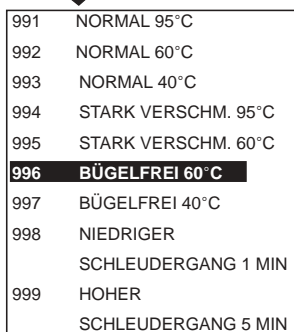
Auf WAHL drücken.



3695



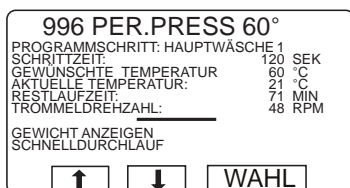
Auf  einmal oder mehrmals drücken...



...bis das neue Waschprogramm markiert ist.



Auf WAHL drücken.



Jetzt wird das alte Waschprogramm abgebrochen und das neue startet.

Automatische Zurückhaltung zur normalen Anzeige

Wenn Sie innerhalb von 20 Sekunden keine Taste drücken, schaltet die Anzeige automatisch auf die Normalanzeige zurück.

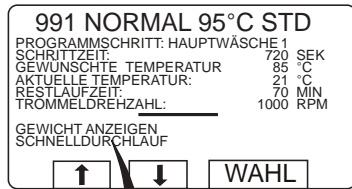
Was ist die Programmübersicht?

In der Programmübersicht sind alle Waschprogramme mit Programmnummer und Name enthalten, sowohl eigene als auch Standardprogramme, zum Beispiel:

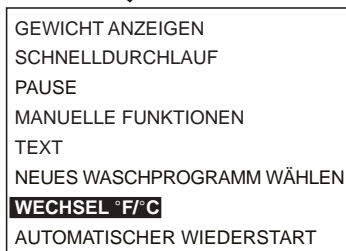
1	EIGENPROG 40 °C
2	EIGENPROG 60 °C
3	EIGENPROG 90 °C
991	Start-programm
992	Füllhöhenüberprüfung
993	Gewichtsprüfung
994	Temperaturüberprüfung
995	Niedr. schleudern. 500 rpm 1 Min.
996	Niedr. schleudern. 500 rpm 5 Min.
997	Schleudern 775 rpm 2 Min. (15s 550)
998	Schleudern 950 rpm 4 Min. (15s 550 + 15s 775)
999	Schleudern Hoch 1100 rpm 5 Min. (15+15+20s 950)

Beim Speichern eines neuen Programms im Programmspeicher werden automatisch Nummer und Name in der Programmübersicht gespeichert. Die Programmübersicht kann zum Starten eines Waschprogramms verwendet werden sowie beim Programmieren, wenn ein Waschprogramm modifiziert oder wenn ein neues Programm auf Basis eines bereits existierenden Programms programmiert werden soll.

Temperaturanzeige °C/°F ändern



3696



So sieht das Display während des Programmablaufs aus (siehe Abschnitt „Waschprogramm starten“).



Temperaturanzeige °C/°F ändern

Diese Funktion ändert die Temperaturanzeige bei allen Temperaturwerten im Display während des Waschvorgangs.

Bitte beachten, daß die Änderung nur für das gerade laufende Programm wirksam wird. Beim nächsten Programmablauf gilt wieder die ursprüngliche Temperaturanzeige.

Wenn die Temperaturanzeige für alle Programme geändert werden soll, erfolgt die Umstellung mit der Funktion „EINSTELLUNGEN“, die im Wartungshandbuch beschrieben wird.

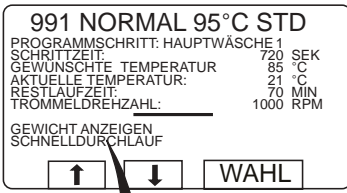


Einmal oder mehrmals auf  oder  drücken, bis „WECHSEL °C/°F“ markiert ist.

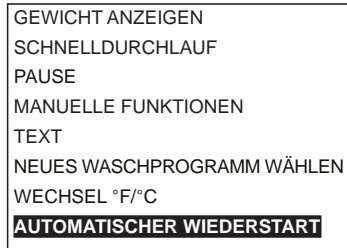


Auf WAHL drücken.

Automatischer Wiederstart



3593



So sieht das Display während des Programmablaufs aus (siehe Abschnitt „Waschprogramm starten“).

Was bedeutet automatischer Wiederstart?

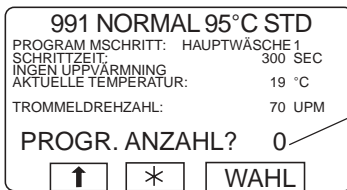
Automatischer Wiederstart bedeutet, daß das gleiche Programm so oft wiederholt wird, wie eingegeben wurde. Das Programm startet unmittelbar, ohne daß die Tür geöffnet werden kann. Wenn automatischer Wiederstart programmiert wurde, wird im Display die Anzahl der noch ausstehenden Programmläufe angezeigt. Diese Funktion wird zumeist für Testläufe verwendet.



Einmal oder mehrmals auf drücken, bis „AUTOMATISCHER WIEDERSTART“ markiert ist.



Auf WAHL drücken.



3594

Anzahl der Wiederstarts, die das Programm ausführen wird.



Falls gewünscht: Die Anzahl der Wiederstarts mit den Zifferntasten ändern.



Auf WAHL drücken.

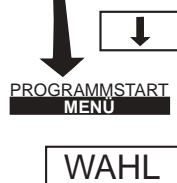
Manuelle Steuerung

Manuelle Steuerung wählen



3589

Wenn das Display etwas anderes zeigt als diese Abbildung: **Mehrmals auf** **drücken.**



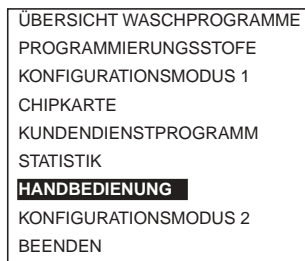
Auf drücken, so daß „MENU“ markiert ist.

Auf WAHL drücken.



3685

Sechsmal auf drücken...



... so daß „HANDBEDIENUNG“ markiert wird.



Auf WAHL drücken.

Zwei Arten der manuellen Steuerung

Es gibt zwei Arten der manuellen Steuerung, die nicht miteinander vermischt werden dürfen:

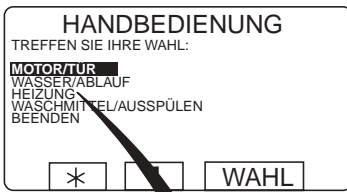
- **Manuelle Steuerung wenn kein Programm läuft**
Diese Funktionen werden in diesem Abschnitt beschrieben.
- **Manuelle Steuerung während eines Programm-ablaufs**
Diese Funktionen werden im **Abschnitt „Manuelle Steuerung während des Programmablaufs“** beschrieben.

Immer zuerst die Tür schließen!

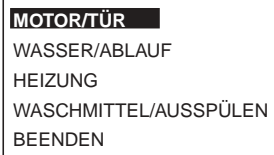
Um die Maschine manuell zu steuern, muß immer zuerst die Tür geschlossen und verriegelt werden. Das Verriegeln der Tür erfolgt im Untermenü **MOTOR/TÜR**, siehe Abschnitt „Motor/Tür“.

Beim Verlassen der manuellen Steuerung werden alle Werte zurückgestellt

Alle Einstellungen von Tür, Motor, Temperatur und Ablauf werden zurückgestellt, wenn Sie die manuelle Steuerung verlassen. Die Tür wird geöffnet, der Motor stoppt, der Ablauf öffnet, das Aufheizen wird abgebrochen und die Temperatur wird auf 0 gestellt.



3686



Die Funktion mit den Pfeiltasten wählen.

Auf WAHL drücken.

Manuelle Steuerung wenn kein Programm läuft

Motor/Tür (siehe Abschnitt „Motor/Tür“)
Tür ver-/entriegeln. Motor ein-/ausschalten (Normaldrehzahl).

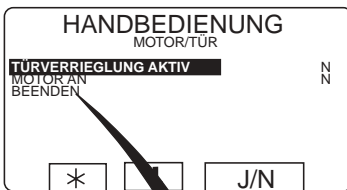
Wasser/Ablauf (siehe Abschnitt „Wasser/Ablauf“)
Steuerung des Ablaufventils und sämtlicher Wasserventile.

Aufheizen (siehe Abschnitt „Heizung“)
Aufheizen des Wassers bis zur gewünschten Temperatur.

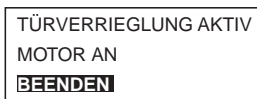
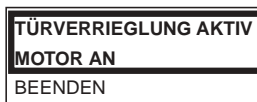
Waschmittel/Sauberspülen (siehe Abschnitt „Einspülen von Waschmittel“)
Sämtliche Ventile im Waschmittelfach oder der externen Waschmitteldoseierung können manuell gesteuert werden.


Beenden
Zum MENÜ -Fenster zurückgehen.

Motor/Tür




3687



Eventuell auf  drücken, um eine der Funktionen auszuwählen.

Wechselfunktion:
Auf J/N drücken, um zwischen Ja (J) und Nein (N) umzuschalten.

Wenn Sie Ihre Wahl getroffen haben:
Auf  drücken, so daß „BEENDEN“ markiert ist.

Auf WAHL drücken.

Tür verriegeln und Motor starten

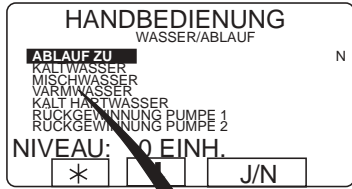
TÜR VERRIEGELN

Wenn Sie **Ja (J)** wählen:
Die Tür wird verriegelt. Beachten Sie bitte, daß die Tür immer verriegelt sein muß, wenn Sie die Maschine manuell steuern wollen.

MOTOR STARTEN

Wenn Sie **Ja (J)** wählen:
Der Motor startet und läuft mit Normaldrehzahl.

Wasser/Ablauf



3688

Zur Wahl dieser Funktion, siehe Abschnitt „Manuelle Steuerung wählen“.



Mit Hilfe von und Ablauf oder Wasser-einfüllen mit einer der sechs Wasseralternativen wählen.



Nicht für Wascator FOM71 CLS

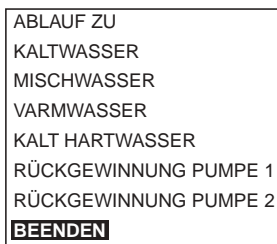
Ablauf (Wechselfunktion):
Auf **J/N** drücken, um zwischen Ja (J) und Nein (N) umzuschalten.



Wasser einfüllen:
Auf **OFFEN** drücken.
Die Funktion wird aktiviert, solange die Taste gedrückt gehalten wird und stoppt unmittelbar, wenn die Taste losgelassen wird.



Wenn Sie Ihren Wahl getroffen haben:
Auf drücken, so daß „BEENDEN“ markiert wird.

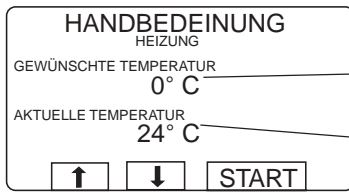


Nicht für Wascator FOM71 CLS



Auf **WAHL** drücken.

Aufheizen



Zur Wahl dieser Funktion, siehe Abschnitt „Manuelle Steuerung wählen“.

Gewählte Temperatur

Aktuelle Temperatur

3689



Mit den Zifferntasten die Temperatur eingeben, bis zu der das Wasser erwärmt werden soll.



Auf START drücken.
Jetzt beginnt der Aufheizvorgang.



Wenn gewünscht, können Sie das aufheizen abbrechen, bevor die programmierte Temperatur erreicht ist:
Diese Funktion wieder aufrufen und auf STOPP drücken.

Einspülen des Waschmittels



3684

Zur Wahl dieser Funktion, siehe Abschnitt „Manuelle Steuerung wählen“.



Mit Hilfe von ↓ und ↑ eine der Funktionen auswählen.



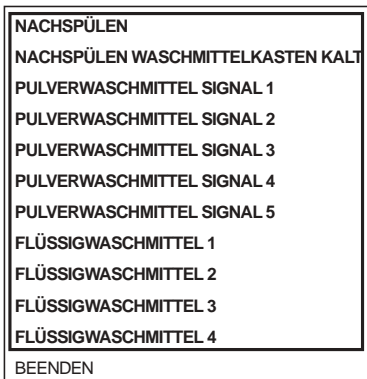
Waschmittel und Sauberspülen

SAUBERSPÜLEN:

Sauberspülen des Waschmittel im Zulaufrohr des Dosierungssystems.

WASSER/WASCHMITTEL:

Sauberspülen des Waschmittelbehälters oder der Dosierung von Waschmittel von einem externen System.



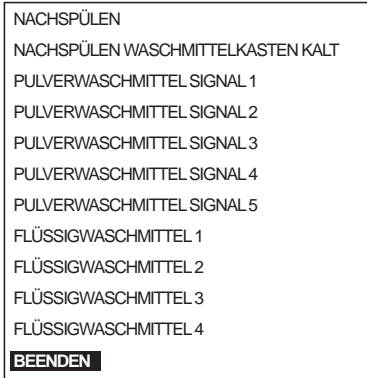
Auf OFFEN drücken.

Die Funktion wird aktiviert, solange die Taste gedrückt gehalten wird und stoppt unmittelbar, wenn die Taste losgelassen wird.



Wenn Sie Ihre Wahl getroffen haben:

Mehrmals auf ↓ drücken, bis „BEENDEN“ markiert wird.



Auf WAHL drücken.

Statistik


Statistik wählen



3589



Wenn das Display etwas anderes zeigt als diese Abbildung:

Mehrmals auf  **drücken.**

Auf  **drücken, so daß „MENÜ“ angezeigt wird.**




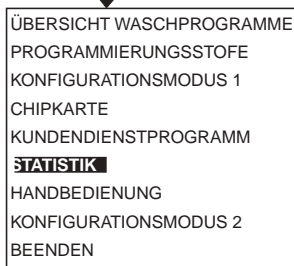
Auf **WAHL** drücken.



3691



Fünfmal auf  **drücken...**



... so daß „STATISTIK“ markiert wird.



Auf **WAHL** drücken.

STATISTIK	
BETRIEBSSTUNDEN TOTAL	0
BETRIEBSST. SEIT LETZTER RÜCKSETZ.	0
BETRIEBSSTD. SEIT LETZTER WARTUNG	0
DIE 5 LETZTEN FEHLER PROGRAMM STUNDEN	
08 KEINE HEIZUNG	991
08 KEINE HEIZUNG	996
08 KEINE HEIZUNG	993
08 KEINE HEIZUNG	991
08 KEINE HEIZUNG	991

3690



STATISTIK			
PROGRAMM	ANZAHL	PROGRAMM	ANZAHL
2	4	10	0
12	0	52	0
78	0	123	0
991	35	992	3
993	1	994	0
995	0	996	0
997	0	998	0
999	0		

3958



STATISTIK			
PROGRAMM	ANZAHL	PROGRAMM	ANZAHL
S001	0	S002	0
S005	0	S006	0
S080	0	S090	0
S099	0	S991	0
S992	0	S993	0
S994	0	S995	0
S996	0	S997	0
S998	0	S999	0

4040

FERTIG

Um die nächste Seite mit statistischen Angaben anzuzeigen:

Auf drücken

Um die nächste Seite mit den statistischen Angaben anzuzeigen:

Auf drücken

Wenn sich eine Chipkarte im Programmwerk befindet, wird die Programmstatistik der Chipkarte angezeigt. Ein "S" vor der Programmnummer zeigt an, daß es sich um ein Chipkarten-Programm handelt.

Wenn die Anzeige der statistischen Angaben beendet werden soll, auf **BEENDEN** drücken.

Die Statistikfunktion

Die Statistikfunktion gibt Ihnen folgende Angaben:

BETRIEBSSTUNDEN TOTAL:

Gibt die totalen Betriebsstunden seit Installation der Maschine an.

BETRIEBSSTUNDEN SEIT LETZTER RÜCKSETZUNG:

Ein rückstellbarer Betriebsstundenzähler, beispielsweise zur Anzeige der Betriebsstunden seit der letzten Servicemaßnahme. Die Nullstellung wird im **Abschnitt „Nullstellung des Statistikregisters“** beschrieben.

STUNDEN NACH DEM LETZTEN SERVICE:

Dieses Register zeigt den Zeitraum nach der letzten Wartung. Das Register kann auch verwendet werden, um im Display ein Signal anzuzeigen, daß eine Wartung erforderlich ist. (Siehe Service-handbuch, Abschnitt Konfiguration 1.)

DIE LETZTEN 5 FEHLERCODES:

Zeigt die letzten Fehlercodes an, sowie das betreffende Programm und die Stunde der Gesamtbetriebsstundenzahl der Maschine, in der der Fehler auftrat.

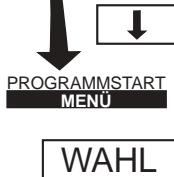
ANZAHL DER WÄSCHEN FÜR JEDES PROGRAMM:

Zeigt die Statistik sowohl für Programme im Programmwerk als auch für Programme auf der Chip-Karte, wenn sich diese im Programmwerk befindet.

Nullstellung des Betriebsstundenzählers




3589



Wenn das Display nicht so

aussieht:

Mehrmals auf  **drücken.**

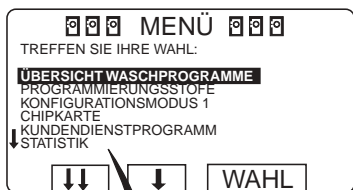
Auf  drücken, so daß „GEHE ZU MENÜ“ markiert wird.

Auf WAHL drücken.

Rückstellbares Statistikregister

In der Statistikfunktion gibt es folgende Register, die auf Null zurückgestellt werden können:

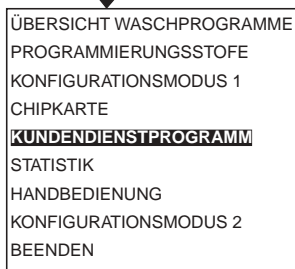
- Betriebsstundenzähler
- Stunden nach der letzten Wartung
- Anzahl der Wäschen für Programme des Programmwerks
- Anzahl der Wäschen für Programme auf der Chipkarte, die sich im Programmwerk befindet.



3693



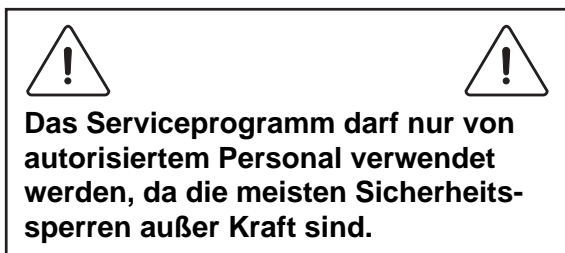
Viermal auf ↓ drücken...



... so daß „SERVICE-PROGRAMM“ markiert wird..



Auf WAHL drücken.



4042 A



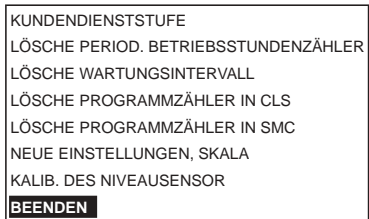
Jetzt können Sie wählen, ob Sie ein Register auf Null stellen oder ob Sie die Waage justieren wollen.



Drücken Sie auf ↓ bis die richtige Zeile markiert ist und drücken Sie auf OK.



Wenn Sie die Funktion verlassen möchten:



Drücken Sie auf ↓ bis BEENDEN markiert ist.



Drücken Sie auf OK.

Stundenzähler, Stunden nach der letzten Wartung

SERVICEPROGRAMM
TREFFEN SIE IHRE WAHL:

KUNDENDIENSTSTUFE
LÖSCHE PERIOD. BETRIEBSSTUNDENZÄHLER
LÖSCHE WARTUNGSINTERVALL
LÖSCHE PROGRAMMZÄHLER IN CLS
LÖSCHE PROGRAMMZÄHLER IN SMC
NEUE EINSTELLUNGEN, SKALA
KALIB. DES NIVEAUSENSOR


↑ ↓ WAHL

4041 A



WAHL

Die beiden Zählwerke werden auf die gleiche Weise auf Null gestellt.

Auf  drücken, so daß **NULLSTELLEN STUNDENZÄHLER oder NULLSTELLEN WARTUNGSZÄHLWERK** markiert werden.

Auf WAHL drücken.

ZÄHLER LÖSCHEN
CLS

SIND SIE SICHER ?
OK-WAHL, ANSONSTEN BELIEB. TASTE DRÜCKEN

* * WAHL

4043 A

WAHL

Zuerst erfolgt eine Rückfrage.

Wenn Sie das Register **nicht** auf Null stellen wollen:

Drücken Sie auf eine beliebige Taste außer auf WAHL.

Wenn Sie das Register auf Null stellen wollen:


Drücken Sie auf WAHL.

Anzahl der Wäschen für Programme im Programmwerk oder auf der Chipkarte

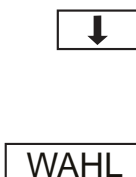


4044 A

Sie können die Anzahl sowohl bei Programmen im Programmwerk als auch auf der Chipkarte, die sich im Programmwerk befindet, auf Null stellen.

Auf  drücken, so daß WÄSCHENZÄHLER IM CLS NULLSTELLEN oder WÄSCHENZÄHLER IN DER CHIPKARTE NULLSTELLEN markiert wird.

Auf WAHL drücken.



4045 A

Eingeben, ab welcher Programmnummer die Anzahl der Wäschen auf Null gestellt werden soll.



Auf  drücken.



ZÄHLER LÖSCHEN
CLS

VON PROGRAMMNUMMER:
1

ZUR PROGRAMMNUMMER:
0

ZUM BEENDEN: ZUR PROGRAMMNUMMER = 0

* ↓ FERTIG

4046 A

1 2 3

4 5 6

7 8 9

0

Geben Sie ein, von welcher Programmnummer bis zu welcher Programmnummer (jeweils einschließlich) die Anzahl der Wäschen auf Null gestellt werden soll.

LÖSCH.

Drücken Sie auf **LÖSCH.**

ZÄHLER LÖSCHEN
CLS

SIND SIE SICHER ?

OK=WAHL, ANSONSTEN BELIEB. TASTE DRÜCKEN

* * WAHL

4043 A

Zunächst müssen Sie Ihre Wahl bestätigen.

Wenn Sie das Register **nicht** auf Null stellen wollen:

Drücken Sie auf eine beliebige Taste, jedoch nicht auf OK.

WAHL

Wenn Sie das Register auf Null stellen wollen:

Drücken Sie auf WAHL.

Jetzt werden die Zahlen der Wäschen für die von Ihnen bestimmten Programmnummern gelöscht.

Wenn Sie eine bereits eingegebene Nummer verändern möchten:

Drücken Sie auf ↑ wenn Sie die zuerst eingegebene Nummer ändern möchten. Geben Sie die neue Nummer ein.

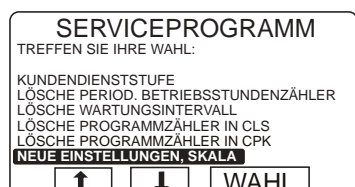
Wenn Sie etwas verändern möchten:

Drücken Sie auf ↵.

Gilt nur für Maschinen mit integrierter Gewichtsmessung!


Skala

Neue Einstellungen, skala



4777 A




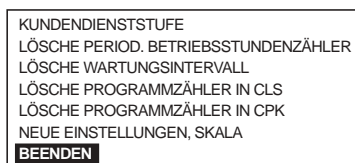
Drücken Sie auf  bis „NEUE EINSTELLUNG, SKALA“ markiert ist.

WAHL

Drücken Sie auf WAHL.



Wenn Sie die Eingabe beendet haben: Drücken Sie mehrmals auf  bis „BEENDEN“ markiert ist.



WAHL

Drücken Sie auf WAHL.

Neue Einstellung, skala

Unter dem Menü NEUE EINSTELLUNG, SKALA finden Sie folgende Funktionen:

Skala auf Null setzen (siehe Abschnitt „Skala auf Null setzen“)

Die Nullstellung erfolgt, damit die Waage Null anzeigt, wenn die Maschine nicht beladen ist.

Gutgewicht auf Null setzen (siehe Abschnitt „Gutgewicht auf Null setzen“)

Stellt ein eingestelltes Tara-Gewicht auf Null.

Skala gutgewichtet (siehe Abschnitt „Skala gutgewichtet“)

Hier können Sie ein Gewicht, das beim Wiegen nicht berücksichtigt werden soll, auf Null stellen, zum Beispiel für eine Verpackung.

Gutgewicht einstellen (siehe Abschnitt „Gutgewicht einstellen“)

Hier können Sie ein Tara-Gewicht in 100 g Schritten eingeben.

Gutgewicht ablesen (siehe Abschnitt „Gutgewicht ablesen“)

Hier können Sie den eingestellten Tara-Wert ablesen.

Skala kalibrieren (siehe Abschnitt „Skala kalibrieren“)

Die Kalibrierung der Waage erfolgt bei der Installation einer neuen Waage.

Nullkalibrierung (siehe Abschnitt „Nullkalibrierung“)

Wird nach der Installation der Maschine verwendet, um die Waage auf Null zu stellen oder wenn dies mit „Waage auf Null setzen“ nicht möglich ist.

Versionsnummer ablesen (siehe Abschnitt „Versionsnummer ablesen“)

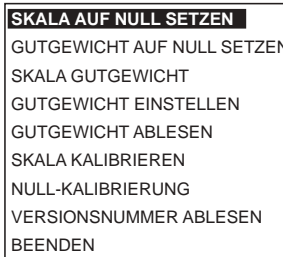
Hier können Sie die Revisionsnummer der Waage ablesen.

Wenn die Wiegevorrichtung nicht angeschlossen ist, erscheint die Fehlermeldung „UNERLAUBTE FUNKTION“. Waage anschließen und einen neuen Versuch unternehmen. Siehe gegebenenfalls Abschnitt „Fehlersuche Gewichtsmessung“ im Handbuch.

Skala auf Null setzen



4778



Kontrollieren Sie, das
„SKALA AUF NULL
SETZEN“ markiert ist.

Falls nicht...



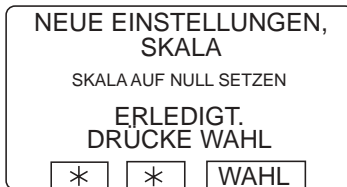
Drücken Sie einmal oder
mehrmals auf ↑ oder



↓ bis „WAAGE AUF
NULL STELLEN“ markiert
ist.



Drücken Sie auf WAHL.



4779

Die Waage wird auf Null
gestellt.



Drücken Sie auf WAHL.

Skala auf Null setzen

Die Nullstellung erfolgt, damit die Waage Null anzeigt, wenn die Maschine nicht beladen ist.

Wenn die Nullstellung nicht ausgeführt wird, erscheint im Display die Fehlermeldung „NICHT AUSGEFÜHRT. AUF OK DRÜCKEN“. Fehlersuche gemäß Abschnitt „Fehlersuche Gewichtsmessung“ im Handbuch.

Bitte beachten!

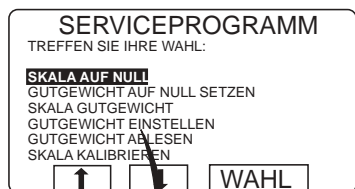
Die Maschine muß beim Nullstellen der Waage vollkommen unbelastet sein, das heißt es dürfen sich weder Wäschestücke noch Wasser in der Trommel befinden.

Nicht an die Maschine lehnen.

Bitte beachten!


Nach einer Unterbrechung der Stromversorgung zeigt die Waage immer 0, unabhängig davon, welche Last sich in der Trommel befindet. Eine Nullstellung der Waage muß daher erfolgen.

Gutgewicht auf Null setzen



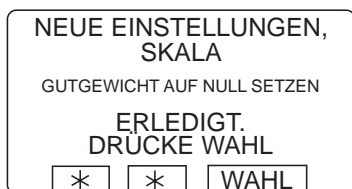
4780



Drücken Sie einmal auf  bis „GUTGEWICHT AUF NULL SETZEN“ markiert ist.



Drücken Sie auf WAHL.



4781



Die Tara wird auf Null gestellt.

Drücken Sie auf WAHL.

Gutgewicht auf Null setzen

Ein eingestelltes Tara-Gewicht auf Null stellen. Wenn die Nullstellung des Tara-Gewichts nicht ausgeführt wird, erscheint im Display die Fehlermeldung „NICHT AUSGEFÜHRT. AUF OK DRÜCKEN“. Fehlersuche gemäß Abschnitt „Fehlersuche Gewichtsmessung“ im Handbuch.

Skala gutgewicht



Drücken Sie zweimal auf  bis „SKALA GUTGEWICHT“ markiert ist.



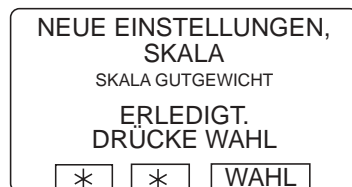
Drücken Sie auf WAHL.

Skala gutgewicht

Tarieren bedeutet, daß Sie die Waschtrommel zuerst beladen, zum Beispiel mit einer Verpackung, und dann die Waage auf Null stellen, damit die Verpackung bei der Gewichtsermittlung nicht berücksichtigt wird.

Wenn das Tarieren nicht ausgeführt wird, erscheint im Display die Fehlermeldung „NICHT AUSGEFÜHRT. AUF OK DRÜCKEN“.

Fehlersuche gemäß Abschnitt „Fehlersuche Gewichtsmessung“ im Handbuch.



Die Tarierung wird ausgeführt.




Drücken Sie auf WAHL.

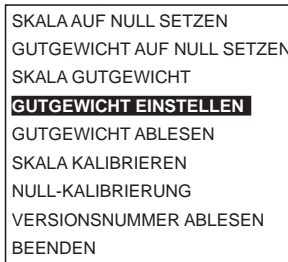
Gutgewicht einstellen



4784

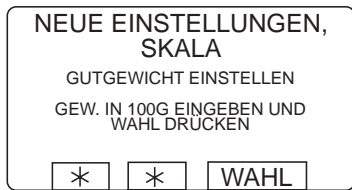


Drücken Sie dreimal auf  bis „GUTGEWICHT EINSTELLEN“ markiert ist.



Drücken Sie auf WAHL.

Gutgewicht einstellen
 Hier können Sie selbst einen Tara-Wert bestimmen, der bei der Gewichtsmessung und der Anzeige im Display nicht berücksichtigt wird. Falls hier bereits früher ein Wert eingegeben wurde, wird dieser automatisch gelöscht.
 Wenn das Trieren nicht ausgeführt wird, erscheint im Display die Fehlermeldung „NICHT AUSGEFÜHRT. AUF OK DRÜCKEN“. Fehlersuche gemäß Abschnitt „Fehlersuche Gewichtsmessung“ im Handbuch.



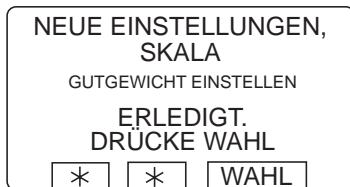
4785



Geben Sie den gewünschten Tara-Wert in Hektogramm mit den Zifferntasten ein. (1 Hektogramm = 0.1 kg)



Drücken Sie auf WAHL.



4786

Die Trierung wird ausgeführt.



Drücken Sie auf WAHL.

Gutgewicht ablesen

SERVICEPROGRAMM
TREFFEN SIE IHRE WAHL:

SKALA AUF NULL SETZE
GUTGEWICHT AUF NULL SETZEN
SKALA GUTGEWICHT
GUTGEWICHT EINSTELLEN
GUTGEWICHT ABLESEN
SKALA KALIBRIEREN

↑ ↓ WAHL

4787



Drücken Sie viermal auf
↓ bis „GUTGEWICHT
ABLESEN“ markiert ist.

SKALA AUF NULL SETZEN
GUTGEWICHT AUF NULL SETZEN
SKALA GUTGEWICHT
GUTGEWICHT EINSTELLEN
GUTGEWICHT ABLESEN
SKALA KALIBRIEREN
NULL-KALIBRIERUNG
VERSIONSNUMMER ABLESEN
BEENDEN

WAHL

Drücken Sie auf WAHL.

NEUE EINSTELLUNGEN,
SKALA
GUTGEWICHT ABLESEN

100G

* * WAHL

4788

Lesen Sie die eingestellte
Tara in Hektogramm ab.
(1 Hektogramm = 0.1 kg)

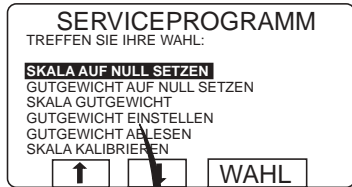
WAHL

Drücken Sie auf WAHL.

Gutgewicht ablesen


Hier können Sie den eingestellten Wert für die Tara
ablesen.

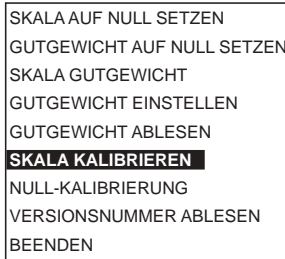
Skala kalibrieren



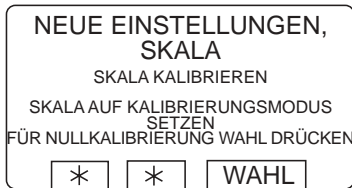
4789



Drücken Sie fünfmal auf  bis „SKALA KALIBRIEREN“ markiert ist.



Drücken Sie auf WAHL.

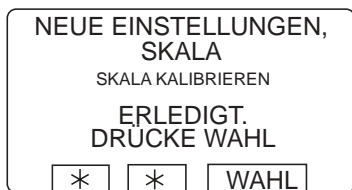


4790



Stellen Sie den Kalibrierungsschalter in den Kalibrierungsmodus.

Drücken Sie auf WAHL.



4791



Drücken Sie auf WAHL.

Bitte beachten!

Eine Kalibrierung der Waage erfolgt nur bei der Installation einer neuen Waage!

Skala kalibrieren

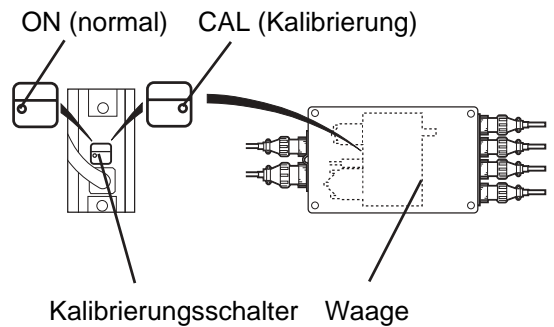
Wenn die Kalibrierung nicht ausgeführt wird, erscheint im Display die Fehlermeldung „NICHT AUSGEFÜHRT. AUF OK DRÜCKEN“. Fehlersuche gemäß Abschnitt „Fehlersuche Gewichtsmessung“ im Handbuch.

Bitte beachten!

Die Maschine muß bei der Kalibrierung vollkommen ohne Last sein, daß heißt es darf sich kein Wasser und keine Wäsche in der Trommel befinden.

Kalibrierungsmodus/Normalmodus

Um den Kalibrierungsschalter der Maschine umzustellen, muß zunächst die obere Abdeckung entfernt werden. Die vier Schrauben an der Abdeckung der Waage entfernen. Danach kann der Kalibrierungsschalter entweder in Normalmodus „ON“ oder in Kalibrierungsmodus „CAL“ gestellt werden.



4758 A

Gilt nur für Maschinen mit integrierter Gewichtsmessung!

NEUE EINSTELLUNGEN,
SKALA

SKALA KALIBRIEREN

TROMMEL MIT KALIBR. GEWICHT FÜLLEN
GEW. IN 100G EINGEBEN UND
WAHL DRÜCKEN

* * WAHL

4792

1 2 3

4 5 6

7 8 9

0

Legen Sie das
Kalibrierungsgewicht in
die Waschtrommel.

Geben Sie das
Kalibrierungsgewicht mit
den Zifferntasten in
Hektrogramm ein.
(1 Hektogramm = 0.1 kg)

WAHL

Drücken Sie auf WAHL.

Kalibrierungsgewicht

Als Kalibrierungsgewicht sollte ein Gewicht zwischen 20 kg und 40 kg verwendet werden. Je höher das Gewicht, desto größer die Genauigkeit der Messung.

NEUE EINSTELLUNGEN,
SKALA

SKALA KALIBRIEREN

ERLEDIGT.
DRÜCKE WAHL

* * WAHL

4791

WAHL

Drücken Sie auf WAHL.

NEUE EINSTELLUNGEN,
SKALA

SKALA KALIBRIEREN

ENTFERNE GEWICHT

* * WAHL

4793

WAHL

Nehmen Sie das
Kalibrierungsgewicht
aus der Trommel.

Drücken Sie auf WAHL.

NEUE EINSTELLUNGEN,
SKALA

SKALA KALIBRIEREN

FÜR NULLKALIBRIERUNG WAHL DRÜCKEN

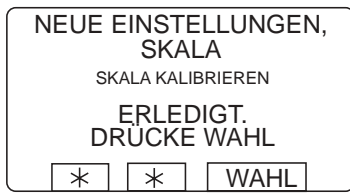
* * WAHL

4794

WAHL

Wenn Sie mit der
Nullkalibrierung fortfahren
möchten:

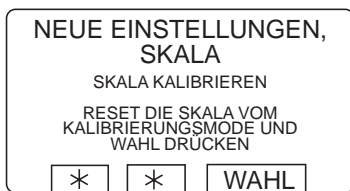
Drücken Sie auf WAHL.



4791



Drücken Sie auf WAHL.



4795



Drücken Sie auf WAHL.

Stellen Sie den Kalibrierungsschalter in Normalmodus zurück.

Kalibrierungsmodus/Normalmodus

Um den Kalibrierungsschalter der Maschine umzustellen, muß zunächst die obere Abdeckung entfernt werden. Die vier Schrauben an der Abdeckung der Waage entfernen. Danach kann der Kalibrierungsschalter entweder in Normalmodus „ON“ oder in Kalibrierungsmodus „CAL“ gestellt werden.

ON (normal) CAL (Kalibrierung)

Kalibrierungsschalter Waage

4758 A

Gilt nur für Maschinen mit integrierter Gewichtsmessung!

Nullkalibrierung

SERVICEPROGRAMM
TREFFEN SIE IHRE WAHL:

SKALA AUF NULL SETZEN
GUTGEWICHT AUF NULL SETZEN
SKALA GUTGEWICHT
GUTGEWICHT EINSTELLEN
GUTGEWICHT ABLESEN
SKALA KALIBRIEREN

↑ ↓ WAHL

4796



Drücken Sie sechsmal auf ↓ bis „NULLKALIBRIERUNG“ markiert ist.

SKALA AUF NULL SETZEN
GUTGEWICHT AUF NULL SETZEN
SKALA GUTGEWICHT
GUTGEWICHT EINSTELLEN
GUTGEWICHT ABLESEN
SKALA KALIBRIEREN
NULL-KALIBRIERUNG
VERSIONSNUMMER ABLESEN
BEENDEN

WAHL

Drücken Sie auf WAHL.

NEUE EINSTELLUNGEN,
SKALA

NULL-KALIBRIERUNG
FÜR NULLKALIBRIERUNG
WAHL DRÜCKEN

* * WAHL

4797

WAHL

Drücken Sie auf WAHL.

NEUE EINSTELLUNGEN,
SKALA

NULL-KALIBRIERUNG
ERLEDIGT.
DRÜCKE WAHL

* * WAHL

4798

WAHL

Die Nullkalibrierung der Waage wird ausgeführt.

Drücken Sie auf WAHL.

Nullkalibrierung

Wird nach der Installation der Maschine verwendet, um die Waage auf Null zu stellen oder wenn dies mit „Waage auf Null setzen“ nicht möglich ist.

Wenn die Nullkalibrierung nicht ausgeführt wird, erscheint im Display die Fehlermeldung „NICHT AUSGEFÜHRT. AUF OK DRÜCKEN“.

Fehlersuche gemäß Abschnitt „Fehlersuche Gewichtsmessung“ im Handbuch.

Bitte beachten!

Die Maschine muß bei der Kalibrierung vollkommen ohne Last sein, daß heißt es darf sich kein Wasser und keine Wäsche in der Trommel befinden.

Versionsnummer ablesen

4799

SERVICEPROGRAMM
TREFFEN SIE IHRE WAHL:

SKALA AUF NULL SETZEN
GUTGEWICHT AUF NULL SETZEN
SKALA GUTGEWICHT
GUTGEWICHT EINSTELLEN
GUTGEWICHT ABLESEN
SKALA KALIBRIEREN



Drücken Sie siebenmal auf bis „VERSIONSNUMMER ABLESEN“ markiert ist.

SKALA AUF NULL SETZEN
GUTGEWICHT AUF NULL SETZEN
SKALA GUTGEWICHT
GUTGEWICHT EINSTELLEN
GUTGEWICHT ABLESEN
SKALA KALIBRIEREN
NULL-KALIBRIERUNG
VERSIONSNUMMER ABLESEN
BEENDEN

WAHL

Drücken Sie auf WAHL.

4800

NEUE EINSTELLUNGEN, SKALA

VERSIONSNUMMER ABLESEN

STATHMOS AB 3050 REV 00521

WAHL

Lesen Sie die Revisionsnummer ab.

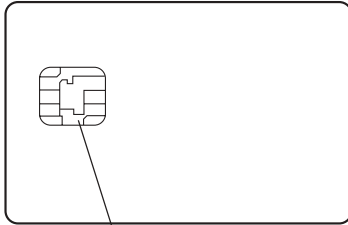
Drücken Sie auf WAHL.

Versionsnummer ablesen

Bei einem eventuellen Fehler in der Wiegevorrichtung, (der nicht mit Hilfe des Abschnitts „Fehler-suche Gewichtsmessung“ im Handbuch behoben werden kann) die Revisionsnummer ablesen, bevor Sie Kontakt mit der Serviceabteilung des Lieferanten aufnehmen.

Chip-Karte

Allgemeines



3605

Speicherchip

Eine „Chip-Karte“ ist eine Plastikkarte im Format einer Scheckkarte, die einen elektronischen Speicher enthält. Auf der Chip-Karte kann man etwa 10 - 15 normalgroße Waschprogramme speichern. Wenn die Programme klein sind, erhöht sich die Speicherkapazität und sie reduziert sich bei umfangreichen Programmen. Eine Chip-Karte dieses Typs, sog. offene Karte, kann verwendet werden, um:

- Waschprogramme zwischen verschiedenen Waschmaschinen übertragen
- Ein Waschprogramm direkt von der Chip-Karte starten
- Waschprogramme von einem PC auf die Chip-Karte und von der Chip-Karte auf einen PC übertragen (wie dies funktioniert und wie man ein Waschprogramm mit einem PC programmiert, wird in einer separaten Anleitung beschrieben).

Ein Programm, das auf einer Chip-Karte gespeichert ist, kann den Status einer eingeschränkten Nutzung erhalten. Eine gesperrte Karte bedeutet:

- Das Programm kann nicht gelöscht oder auf das Programmwerk einer Waschmaschine kopiert werden.
- Das Programm kann nicht geändert und sein Aufbau nicht erkannt werden.
- Um das Programm ablaufen zu lassen, muß die entsprechende Karte in ein Programmwerk gesteckt und von dort gestartet werden.

Offene Karte

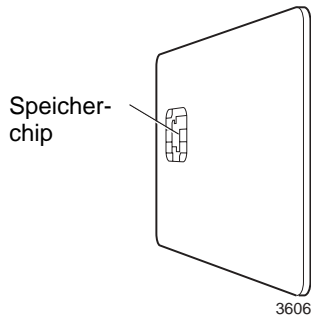
Der Inhalt einer offenen Karte kann auf eine Maschine heruntergeladen werden.

Der Programminhalt einer Maschine kann auf eine Karte geladen werden. Der Inhalt kann außerdem auf mehrere Maschinen heruntergeladen werden.

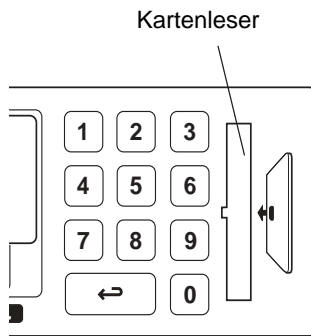
Gesperrte Karte

Der Inhalt kann nicht verändert und nicht auf eine Maschine heruntergeladen werden. Beim Betrieb muss sich die Karte im Kartenleser befinden. Programme können nicht auf die Karte geladen werden. Ein Löschen der Karte ist möglich.

Funktion Chip-Karte wählen




Die Chip-Karte so drehen, daß der Speicherchip hinten links auf der Karte liegt...




...und die Chip-Karte in den Kartenleser des Programmwerkes einführen.



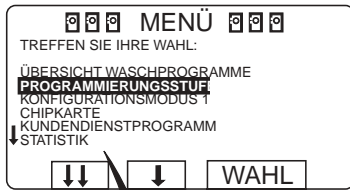
Wenn das Display etwas anderes zeigt als diese Abbildung:
Mehrmals auf  **drücken.**



Auf  drücken, bis „MENU“ markiert ist.



Auf WAHL drücken.

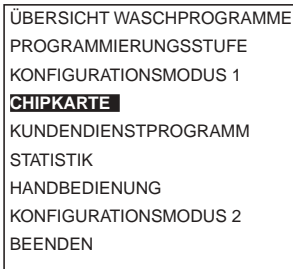


3596

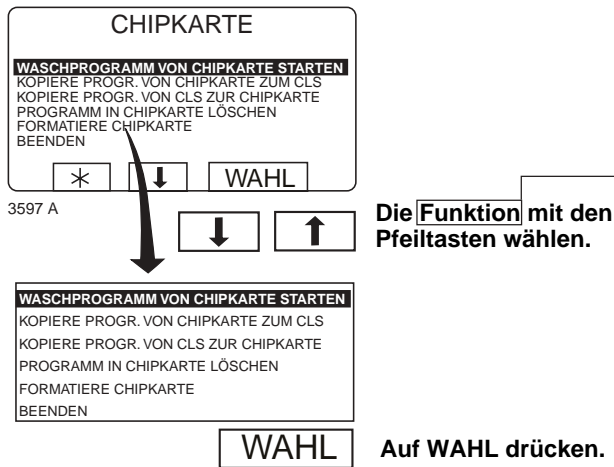


Dreimal auf ↓ drücken...

... so daß „CHIPKARTE“
markiert wird.



Auf WAHL drücken.



Funktionen der „Chip-Karte“

Waschprogramm direkt von der Chip-Karte (siehe Abschnitt „Waschprogramm von der Chip-Karte ablaufen lassen“)

Waschprogramme auf der Chip-Karte können direkt gestartet werden, sie müssen nicht vorher auf die Waschmaschine kopiert werden. Die Chip-Karte kann aus dem Kartenleser entfernt werden, wenn das Programm gestartet ist. Programme auf der Chip-Karte können auch gesperrt sein, das bedeutet, daß sie nur direkt von der Chip-Karte aus gestartet und nicht kopiert oder modifiziert werden können.

Waschprogramm von Chip-Karte auf CLS kopieren (siehe Abschnitt „Waschprogramm von Chip-Karte auf Programmwerk kopieren“)

Ein oder mehrere Waschprogramme können von der Chip-Karte auf den Programmspeicher der Waschmaschine kopiert werden. Bitte beachten, daß auf der Chip-Karte gesperrte Programme nicht kopiert werden können.

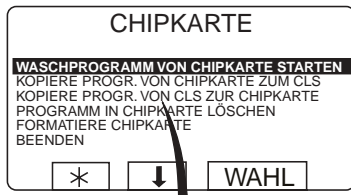
Waschprogramm vom CLS auf die Chip-Karte kopieren (siehe Abschnitt „Waschprogramm vom Programmwerk auf Chip-Karte kopieren“)

Ein oder mehrere Waschprogramme können vom Programmwerk des Programmspeichers auf die Chip-Karte kopiert werden. Auf der Chip-Karte ist Platz für etwa 10-15 normalgroße Programme.

Ein Programm von der Chip-Karte löschen (siehe Abschnitt „Programm von der Chip-Karte löschen“)

Die gesamte Chip-Karte löschen (siehe Abschnitt „Sämtliche programme von der Chip-Karte löschen“)

Waschprogramm von der Chip-Karte ablaufen lassen



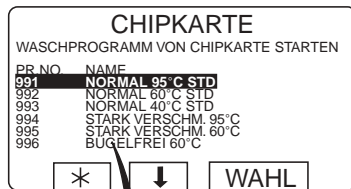
3598 A

Um diese Display-Abbildung zu erhalten, siehe Abschnitt „Funktion Chip-Karte wählen“.

Eventuell einmal oder mehrmals auf drücken, bis „WASCHPROGRAMM VON CHIPKARTE STARTEN“ markiert ist.



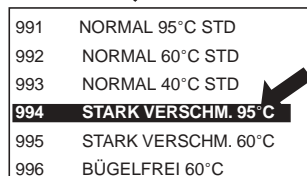
Auf WAHL drücken.



3607

Eventuell einmal oder mehrmals auf drücken.

... so daß das gewünschte Waschprogramm markiert wird.



Auf WAHL drücken.



3608

Programmname

Wenn Sie den eventuell vorhandenen Informationstext zum Programm lesen möchten:



Auf TEXT drücken.

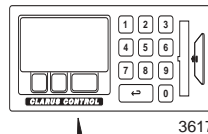


Um das Programm zu starten: Auf START drücken.

Wenn das Programm gestartet ist, kann die Chip-Karte aus dem Kartenleser entfernt werden.

So wird ein Programm von der Chip-Karte gestartet

Das Programmwerk hat, vereinfacht ausgedrückt, zwei verschiedene Speicher, einen **Programmspeicher**, in dem alle Waschprogramme gespeichert sind, und einen **Arbeitsspeicher**, in dem sich das aktuelle Programm befindet. Aus dem Arbeitsspeicher bezieht das Programmwerk die Programminformationen. Wenn ein Waschprogramm gestartet wird, wird eine Kopie aus dem Programmspeicher in den Arbeitsspeicher geladen.



3617

Programmspeicher Programmwerk

991	NORMAL 95°C STD
992	NORMAL 60°C STD
993	NORMAL 40°C STD
994	STARK VERSCHMUTZT 95°C
995	STARK VERSCHMUTZT 60°C
996	BÜGELFREI 60°C
997	BÜGELFREI 40°C
998	NIEDRIGER SCHLEUDERGANG 1 MIN
999	HOHER SCHLEUDERGANG 5 MIN

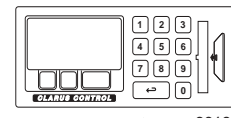
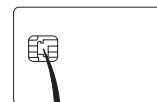
1	EIGENPROG 40 °C
2	EIGENPROG 60 °C
3	EIGENPROG 90 °C
991	Start-programm
992	Füllhöhenüberprüfung
993	Gewichtsprüfung
994	Temperaturüberprüfung
995	Niedr. schleudern. 500 rpm 1 Min.
996	Niedr. schleudern. 500 rpm 5 Min.
997	Schleudern 775 rpm 2 Min. (15s 550)
998	Schleudern 950 rpm 4 Min. (15s 550 + 15s 775)
999	Schleudern Hoch 1100 rpm 5 Min. (15+15+20s 950)

Arbeitsspeicher Programmwerk

997	BÜGELFREI 40°C
-----	----------------

Zur Zeit benutztes Programm

Wenn ein Programm von der Chip-Karte gestartet wird, erfolgt der gleiche Vorgang: Eine Kopie des Programms wird im Arbeitsspeicher abgelegt. Die Programmsteuerung erfolgt dann aus dem Arbeitsspeicher.



3618

Programmspeicher Chip-Karte

1	EIGENPROG.40 GRAD
2	EIGENPROG.60 GRAD
3	EIGENPROG.90 GRAD
4	EIGENPROG. WOLLE 30 GR
5	EIGENPROG. ST. VERSCHM.

Programmspeicher Programmwerk

991	NORMAL 95°C STD
992	NORMAL 60°C STD
993	NORMAL 40°C STD
994	STARK VERSCHMUTZT 95°C
995	STARK VERSCHMUTZT 60°C
996	BÜGELFREI 60°C
997	BÜGELFREI 40°C
998	NIEDRIGER SCHLEUDERGANG 1 MIN
999	HOHER SCHLEUDERGANG 5 MIN

Arbeitsspeicher Programmwerk

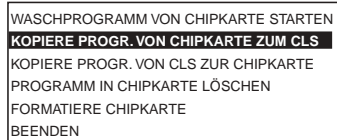
4	EIGENPROG. WOLLE 30 °C
---	------------------------

Daher kann die Chip-Karte aus dem Kartenleser entfernt werden, wenn das Programm gestartet ist. Wenn das Programm beendet ist, wird es aus dem Arbeitsspeicher gelöscht.

Waschprogramm von Chip-Karte auf Programmwerk kopieren



3609 A



WAHL

Um diese Display-Abbildung zu erhalten, siehe Abschnitt „Funktion Chip-Karte wählen“.

Bitte beachten: Gesperrte Programme auf der Karte können nicht gelöscht werden.

Eventuell einmal oder mehrmals auf oder drücken, bis „KOPIERE PROGRAMM VON CHIPKARTE AUF CLS“ markiert ist.

Auf WAHL drücken.



3610 A



Eventuell einmal oder mehrmals auf drücken...

... so daß das gewünschte Waschprogramm markiert wird.



WAHL

Auf WAHL drücken.

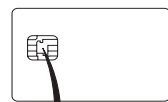
Was ist ein gesperrtes Programm?

Ein Waschprogramm, das mit einem PC programmiert wurde, kann mit einer Zugangssperre versehen werden. Die bedeutet:

- Das Programm kann nicht gelöscht oder auf das Programmwerk einer Waschmaschine kopiert werden.
- Das Programm kann nicht geändert und sein Aufbau nicht erkannt werden.
- Um das Programm zu starten, müssen Sie eine Chip-Karte haben und diese in das Programmwerk einführen.

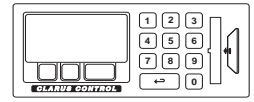
Was geschieht, wenn ein Programm kopiert wird?

Chip-Karte und Programmwerk haben beide elektronische Speicher. Auf der Chip-Karte können 10-15 normalgroße Programme gespeichert werden, im Programmwerk mehrere hundert Programme.



Programmspeicher Chip-Karte

1	EIGENPROG. 40 GRAD
2	EIGENPROG. 60 GRAD
3	EIGENPROG. 90 GRAD
4	EIGENPROGR. WOLLE 30 GR
5	EIGENPROG. ST. VERSCHM.



3614

Programmspeicher Programmwerk

991	NORMAL 95°C STD
992	NORMAL 60°C STD
993	NORMAL 40°C STD
994	STARK VERSCHMUTZ 95°C
995	STARK VERSCHMUTZ 60°C
996	BÜGELFREI 60°C
997	BÜGELFREI 40°C
998	NIEDRIGER SCHLEUDERGANG 1 MIN
999	HOHER SCHLEUDERGANG 5 MIN

Wenn ein Programm von der Chip-Karte auf das Programmwerk kopiert wird, wird eine Kopie des Programms auf den Speicher des Programmwerks übertragen.

Programmspeicher Chip-Karte

1	EIGENPROG. 40 GRAD
2	EIGENPROG. 60 GRAD
3	EIGENPROG. 90 GRAD
4	EIGENPROGR. WOLLE 30 GR
5	EIGENPROG. ST. VERSCHM.

Programmspeicher Programmwerk

4	EIGENPROGR. WOLLE 30 GR
991	NORMAL 95°C STD
992	NORMAL 60°C STD
993	NORMAL 40°C STD
994	STARK VERSCHMUTZ 95°C
995	STARK VERSCHMUTZ 60°C
996	BÜGELFREI 60°C
997	BÜGELFREI 40°C
998	NIEDRIGER SCHLEUDERGANG 1 MIN
999	HOHER SCHLEUDERGANG 5 MIN

3615

Das Programm befindet sich dann sowohl auf der Chip-Karte als auch im Programmwerkspeicher.

Programmspeicher Chip-Karte

1	EIGENPROG. 40 GRAD
2	EIGENPROG. 60 GRAD
3	EIGENPROG. 90 GRAD
4	EIGENPROGR. WOLLE 30 GR
5	EIGENPROG. ST. VERSCHM.

Programmspeicher Programmwerk

4	EIGENPROGR. WOLLE 30 GR
991	NORMAL 95°C STD
992	NORMAL 60°C STD
993	NORMAL 40°C STD
994	STARK VERSCHMUTZ 95°C
995	STARK VERSCHMUTZ 60°C
996	BÜGELFREI 60°C
997	BÜGELFREI 40°C
998	NIEDRIGER SCHLEUDERGANG 1 MIN
999	HOHER SCHLEUDERGANG 5 MIN

3616

CHIPKARTE
 KOPIERE Progr. VON CHIPKARTE ZUM CLS

NUN KÖNNEN SIE DIE NR. ÄNDERN 123
 DRÜCKE TASTER WAHL WENN NR. OK IST

* ↓ WAHL

3611 A

1	2	3
4	5	6
7	8	9
0		

WAHL

1 oder 2 wählen:

- 1 Sie wollen dem Programm eine andere Nummer im Programmwerk geben als es vorher auf der Chip-Karte hatte.

Die neue Programmnummer mit den Zifferntasten eingeben und auf WAHL drücken.

- 2 Die alte Nummer ist in Ordnung:

Direkt auf WAHL drücken.

CHIPKARTE
 KOPIERE Progr. VON CHIPKARTE ZUM CLS

NUN KÖNNEN SIE DIE NR. ÄNDERN 00
 PROG.NR. EXISTIERT! ÜBERSCHREIBEN?
 DRÜCKE WAHL ODER ÄNDERN SIE DIE NR.

* ↓ WAHL

4114 A

1	2	3
4	5	6
7	8	9
0		

WAHL

Falls die von Ihnen gewählte Nummer bereits vorhanden ist, können Sie:

- 1 **Eine andere Nummer wählen.**

Die neue Nummer mit den Zifferntasten eingeben und auf WAHL drücken.

- 2 **Das alte Programm mit der gleichen Nummer löschen.**

Direkt auf WAHL drücken.

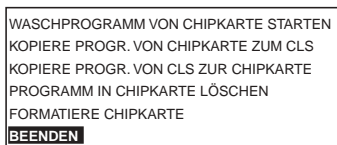


3612 A

Wenn das Programm kopiert wurde (das dauert nur einige Sekunden) erscheint folgendes Display.

Wenn Sie weitere Programme kopieren möchten:

Drücken Sie auf eine beliebige Taste.



4210 A

WAHL

Wenn alle Eingaben beendet sind:

Mehrmals auf  drücken, bis "BEENDEN" markiert ist.

Auf WAHL drücken.

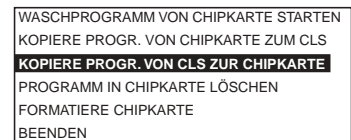
Waschprogramm vom Programmwerk auf Chip-Karte kopieren



3619 A

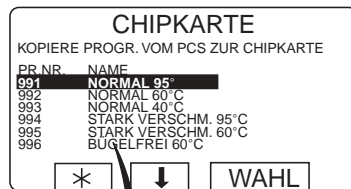


Eventuell einmal oder mehrmals auf oder drücken, bis „KOPIERE PROGRAMM VON CLS AUF CHIP-KARTE“ markiert ist.



WAHL

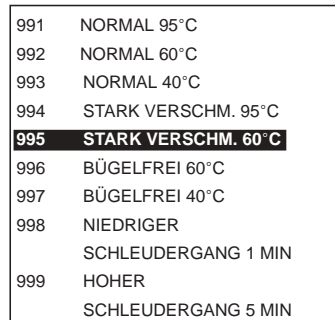
Auf WAHL drücken.



3620



Eventuell einmal oder mehrmals auf drücken...



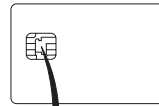
... so daß das gewünschte Waschprogramm markiert wird.

WAHL

Auf WAHL drücken.

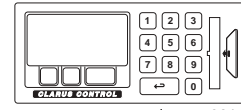
Was geschieht, wenn ein Programm kopiert wird?

Chip-Karte und Programmwerk haben beide elektronische Speicher. Auf der Chip-Karte können 10-15 normalgroße Programme gespeichert werden, im Programmwerk mehrere hundert Programme.



Programmspeicher Chip-Karte

1	EIGENPROG. 40 GRAD
2	EIGENPROG. 60 GRAD
3	EIGENPROG. 90 GRAD
4	EIGENPROG. WOLLE 30 GR
5	EIGENPROG. ST. VERSCHM.



Programmspeicher Programmwerk

991	NORMAL 95°C STD
992	NORMAL 60°C STD
993	NORMAL 40°C STD
994	STARK VERSCHMUTZ 95°C
995	STARK VERSCHMUTZ 60°C
996	BÜGELFREI 60°C
997	BÜGELFREI 40°C
998	NIEDRIGER SCHLEUDERGANG 1 MIN
999	HOHER SCHLEUDERGANG 5 MIN

Wenn ein Programm von der Chip-Karte auf das Programmwerk kopiert wird, wird eine Kopie des Programms auf den Speicher des Programmwerks übertragen.

Programmspeicher Chip-Karte

1	EIGENPROG. 40 GRAD
2	EIGENPROG. 60 GRAD
3	EIGENPROG. 90 GRAD
4	EIGENPROG. WOLLE 30 GR
5	EIGENPROG. ST. VERSCHM.
992	NORMAL 60°C STD

Programmspeicher Programmwerk

991	NORMAL 95°C STD
992	NORMAL 60°C STD
993	NORMAL 40°C STD
994	STARK VERSCHMUTZ 95°C
995	STARK VERSCHMUTZ 60°C
996	BÜGELFREI 60°C
998	NIEDRIGER SCHLEUDERGANG 1 MIN
999	HOHER SCHLEUDERGANG 5 MIN

3621

Das Programm befindet sich dann sowohl auf der Chip-Karte als auch im Programmwerkspeicher.

Programmspeicher Chip-Karte

1	EIGENPROG. 40 GRAD
2	EIGENPROG. 60 GRAD
3	EIGENPROG. 90 GRAD
4	EIGENPROG. WOLLE 30 GR
5	EIGENPROG. ST. VERSCHM.
992	NORMAL 60°C STD

Programmspeicher Programmwerk

991	NORMAL 95°C STD
992	NORMAL 60°C STD
993	NORMAL 40°C STD
994	STARK VERSCHMUTZ 95°C
995	STARK VERSCHMUTZ 60°C
996	BÜGELFREI 60°C
998	NIEDRIGER SCHLEUDERGANG 1 MIN
999	HOHER SCHLEUDERGANG 5 MIN

3622

CHIPKARTE
 KOPIERE Progr. VON CLS ZUR CHIPKARTE
 NUN KÖNNEN SIE DIE NR. ÄNDERN 996
 DRÜCKE TASTER WAHL WENN NR. OK IST

* ↓ WAHL

3623 A

1 2 3
 4 5 6
 7 8 9
 0

WAHL

1 oder 2 wählen:

1 Das Programm soll auf der Chipkarte eine andere Programmnummer erhalten, als es im Programmwerk hatte:

Die neue Nummer mit den Zifferntasten eingeben und auf WAHL drücken.

2 Die alte Nummer soll bleiben:

Direkt auf WAHL drücken.

CHIPKARTE
 KOPIERE Progr. VON CHIPKARTE ZUM CLS
 NUN KÖNNEN SIE DIE NR. ÄNDERN 00
 PROG.NR. EXISTIERT! ÜBERSCHREIBEN?
 DRÜCKE WAHL ODER ÄNDERN SIE DIE NR.

* ↓ WAHL

4114 A

1 2 3
 4 5 6
 7 8 9
 0

WAHL

Wenn die gewählte Nummer bereits vergeben ist, können Sie:

1 Eine andere Nummer wählen.

Die neue Nummer mit den Zifferntasten eingeben und auf WAHL drücken.

2 Das alte Programm mit der gleichen Nummer löschen: Direkt auf WAHL drücken.

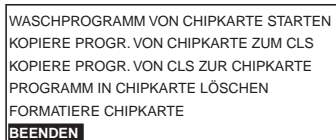


3612 A

Wenn das Programm kopiert wurde (das dauert nur einige Sekunden) erscheint folgendes Display.

Wenn Sie weitere Programme kopieren möchten:

Drücken Sie auf eine beliebige Taste.



4210 A

WAHL

Wenn alle Eingaben beendet sind:

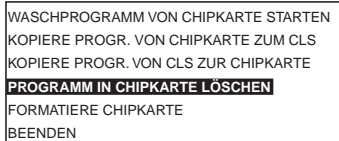
Mehrmals auf  drücken, bis "BEENDEN" markiert ist.

Auf WAHL drücken.

Programm von der Chip-Karte löschen



3625 A



Um diese Display-Abbildung zu erhalten, siehe Abschnitt „Funktion Chip-Karte wählen“.

Bitte beachten: Gesperrte Programme können auf der Karte nicht gelöscht werden.

Eventuell einmal oder mehrmals auf oder drücken, so daß „PROGRAMM IN CHIPKARTE LÖSCHEN“ markiert wird.

Auf WAHL drücken.

Was ist ein gesperrtes Programm?

Ein Waschprogramm, das mit einem PC programmiert wurde, kann mit einer Zugangssperre versehen werden. Die bedeutet:

- Das Programm kann nicht gelöscht oder auf das Programmwerk einer Waschmaschine kopiert werden.
- Das Programm kann nicht geändert und sein Aufbau nicht erkannt werden.
- Um das Programm zu starten, müssen Sie eine Chip-Karte haben und diese in das Programmwerk einführen.

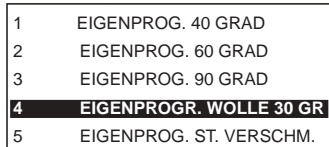


3626



Eventuell einmal oder mehrmals auf drücken...

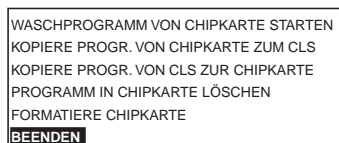
... so daß das gewünschte Waschprogramm markiert wird.



Auf WAHL drücken.

Jetzt wird das Programm von der Chip-Karte gelöscht. Das dauert nur etwa 5-15 Sekunden.

Wenn Sie mehrere Programme löschen wollen: **Weitermachen wie oben beschrieben.**



4210 A



Wenn Sie die Chipkarten-Funktion verlassen möchten.

Wiederholt auf drücken, bis „BEENDEN“ markiert ist.

Auf WAHL drücken.

Sämtliche Programme von der Chip-Karte löschen



4519 A



WAHL

Auf WAHL drücken.



3629

WAHL

Wenn Sie Ihre Wahl ändern wollen:
Eine beliebige Taste außer WAHL drücken.

Wenn Sie alle Programme auf der Karte löschen möchten (außer eventuell gesperrte Programme):
Auf WAHL drücken.

Was ist ein gesperrtes Programm?

Ein Waschprogramm, das mit einem PC programmiert wurde, kann mit einer Zugangssperre versehen werden. Die bedeutet:

- Das Programm kann nicht gelöscht oder auf das Programmwerk einer Waschmaschine kopiert werden.
- Das Programm kann nicht geändert und sein Aufbau nicht erkannt werden.
- Um das Programm zu starten, müssen Sie eine Chip-Karte haben und diese in das Programmwerk einführen.

Wartung

Täglich

- Waschmittelreste von der Türdichtung entfernen.
- Prüfen, daß die Türverriegelung nicht undicht ist.
- Die Waschmittelkammern säubern und das Gerät mit einem feuchten Tuch reinigen.
- Prüfen, daß das Ablaufventil nicht undicht ist.
- Das Gerät in Betrieb nehmen und prüfen, daß die Türverriegelung während des Programmablaufes normal funktioniert. Das Programm im Schnellvorlauf bis zum Ende durchlaufen lassen und kontrollieren, daß sich die Luke nicht vor dem Programmende öffnen läßt.

Maschine mit Waage

- Überprüfen, ob die Paneele montiert sind.
- Sicher stellen, dass sich keine Fremdkörper auf der Maschine befinden.
- Sicher stellen, dass Zu- und Ablaufschlauch frei hängen.
- Das 0-Gewicht überprüfen.

Jeden Monat

- Kontrollieren, daß Schläuche und Anschlüsse nicht undicht sind.
- Eventuelle Textilflusen werden beim Ablaufanschluß oder bei den Ansatzstücken der Ablaufleitung usw. entfernt.
- Türschlossrelais überprüfen.
 - Programm 991 wählen ("Startprogramm"). Wenn das Niveau erreicht ist, die Not-Stopp-Taste drücken. Das Türschlossrelais muss öffnen, wenn das Wasser bis zur Oberkante der Unterseite der Innentrommel abgelaufen ist.

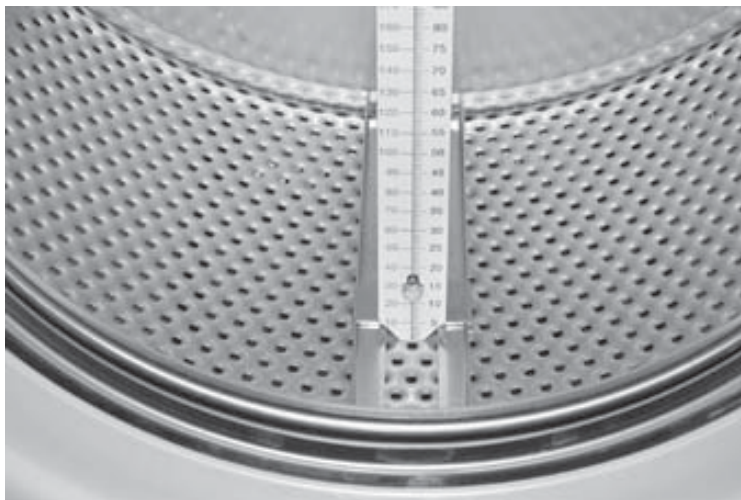
Die Not-Stopp-Taste zurücksetzen und die Stromversorgung aus- und wieder einschalten, um die Fehlermeldung zurückzusetzen. Hinweis: Das Türschlossrelais darf **nicht sofort öffnen**.

Kalibrierung des Niveausteurungs-systems

Das Niveausteurungs-system kann individuell und manuell kalibriert werden. Die Kalibrierung beginnt auf dem Niveau des Bodens der Innentrommel. Die Kalibrierung kann bis zu 250 mm oberhalb des Bodens der Innentrommel erfolgen.

Mit der Maschine wird ein Lineal geliefert, mit dem man den Wasserstand oberhalb der Innentrommel ablesen kann.

1



CLS 7.jpg

Abb.

1

- Das Lineal auf den Boden der Innentrommel stellen und zwar genau zwischen zwei Ausbuchtungen und in die Mitte zwischen der vorderen und hinteren Gabel. Die Trommel drehen, bis das Lineal vollkommen senkrecht steht und sicherstellen, dass die 3 Pins in den Bohrungen der Innentrommel Halt haben.
- Drücken Sie die Skala auf den Boden der Trommel und ziehen Sie die Muttern an.

2



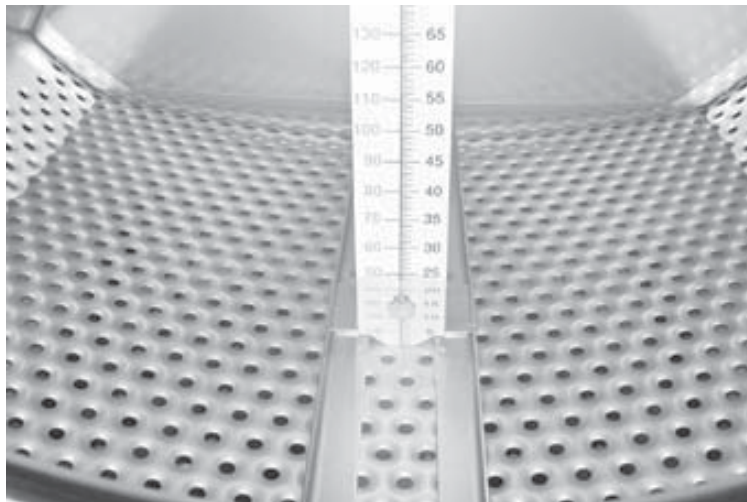
IMG 0012.jpg

- Abb. • Tür schließen.

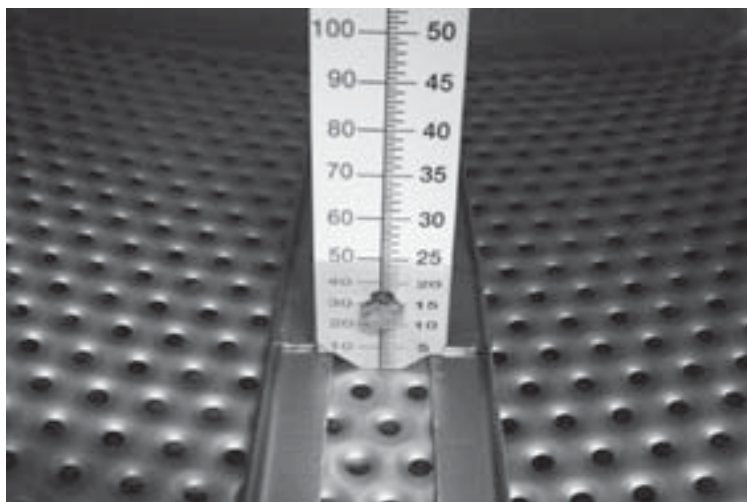
2

- Abb. 3 • Das Lineal hat zwei verschiedene Skalen, eine in mm und eine in RU-Einheiten (exakt 2 mm/RU-Einheit). Die Kalibrierung muss mindestens an fünf Niveauschritten erfolgen, wobei der erste Schritt dem Moment entspricht, in dem das Wasser gerade in die Trommel fließt. Es können bei Bedarf auch weitere Kalibrierungsschritte erfolgen.
- Gehen Sie zum „Menü Optionen“.
 - Drücken Sie auf „Wahl“.
 - Gehen Sie zum „Servicemenü“.

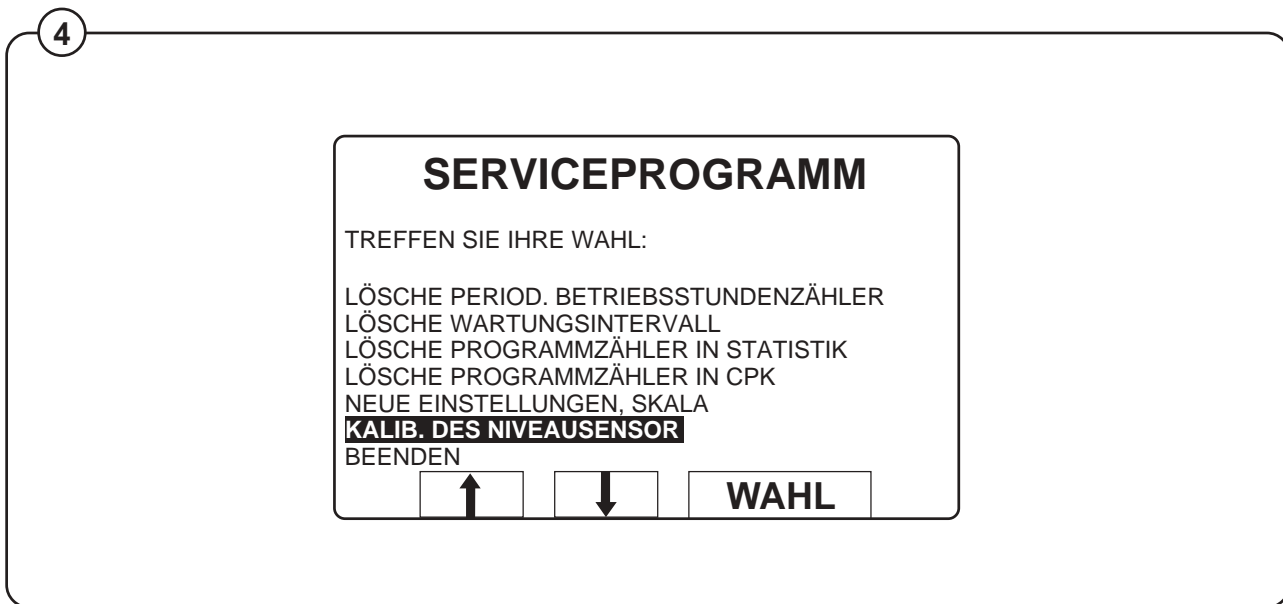
3



CLS 4.jpg



CLS 6.jpg

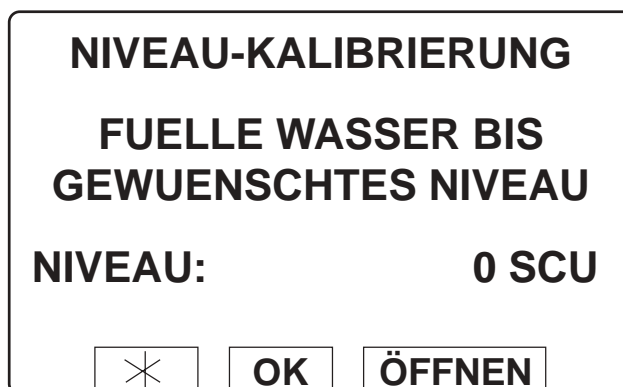


- Abb. • Jetzt wird „Serviceprogramm“ im Display angezeigt.

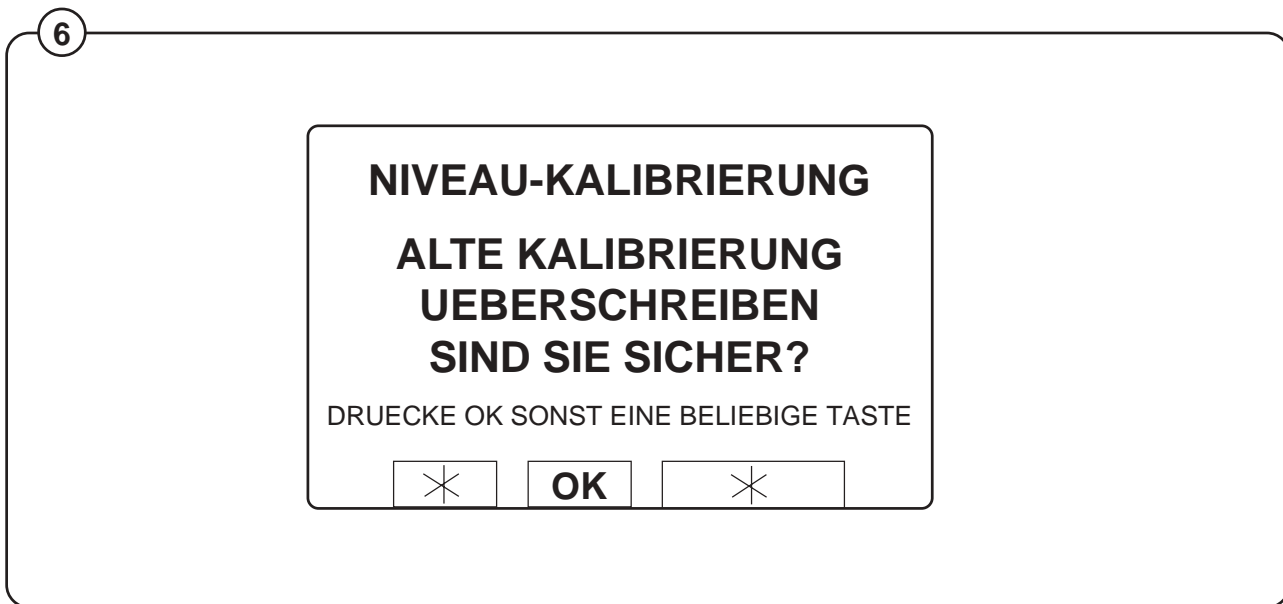
4

- Tür schließen.
- Gehen Sie zu „Kalibrierung des Niveausensors“.
- Drücken Sie auf „Wahl“.

5



- Abb. 5
- Drücken Sie auf „Öffnen“, um Wasser einzufüllen, bis es den Boden der Innentrommel erreicht, wo sich das Lineal befindet.
 - Drücken Sie auf „OK“.
 - Den auf dem Lineal abgelesenen Wert in RU-Einheiten eingeben (Die erste Einstellung ist 0 = Niveau in der Trommel).
 - Drücken Sie auf „OK“.
 - Drücken Sie auf „Öffnen“, um mehr Wasser einzufüllen.
 - Drücken Sie auf „OK“.
 - Geben Sie den auf dem Lineal abgelesenen Wert in RU-Einheiten ein. (Falls versehentlich ein falscher Wert eingegeben wird, auf „CLR“ drücken. Neuen Wert eingeben).
 - Drücken Sie auf „OK“.
 - Geben Sie drei weitere Werte ein, so dass insgesamt fünf verschiedene Werte erfasst werden.
 - Wenn alle Werte eingegeben wurden, auf „Speichern“ drücken.



- Abb. 6
- Drücken Sie auf „OK“.
 - Gehen Sie zur Option „Beenden“.
 - Drücken Sie auf „Wahl“.

Null-Kalibrierung der Waage (Gewichtsfunktion)

Die Waage selbst ist werkseitig kalibriert und muss in der Regel nur dann nachjustiert werden, wenn Teile der Waage ausgetauscht werden müssen. Trotzdem ist eine Null-Einstellung erforderlich, da das Gesamtgewicht der Maschine in die Waage einprogrammiert werden muss.

Stellen Sie sicher, dass Zu- und Ablaufschlauch vorhanden und korrekt montiert sind. Achten Sie darauf, dass alle Paneele montiert sind und dass die Abdeckung über dem Stromanschluss oben an der Maschine vorhanden ist.

- Rufen Sie das „Serviceprogramm“ wie bei der Niveaueinstellung auf.
- Im Serviceprogramm gehen Sie zu „Neue Einstellungen, Waage“.
- Drücken Sie auf „Wahl“.
- Gehen Sie zu „Nullkalibrierung“.
- Drücken Sie auf „Wahl“.
- Drücken Sie „Wahl“ (Sicher stellen, dass sich kein zusätzliches Gewicht auf der Maschine befindet und nicht gegen die Maschine lehnen).
- Wenn der Displaytext „Waage von Kalibrierung zurücksetzen...“ erscheint, „Wahl“ drücken.
- Gehen Sie zur Option „Beenden“.
- Drücken Sie auf „Wahl“.
- Gehen Sie zum Hauptmenü zurück.

Die Null-Einstellung ist jetzt erfolgt, und das Gewicht der leeren Maschine sollte im Display jetzt 0,0 kg betragen (eine Differenz von $\pm 0,1$ kg ist erlaubt). Wenn ein anderer Wert im Display angezeigt wird, muss die Null-Einstellung noch einmal ganz von vorn erfolgen.

Checkliste für die Kalibrierung der Wascator FOM71CLS



Bei einigen der Prüfpunkte besteht die Gefahr des Kontakts mit stromführenden Leitungen und rotierenden Teilen, daher sind diese Arbeiten nur von autorisierten Fachleuten durchzuführen.



Diese Inspektion muss mindestens einmal pro Jahr erfolgen. Alle Messausrüstungen (siehe folgende Liste) müssen für die Labornutzung zugelassen sein, Identifikationsaufkleber haben und längstens 12 Monate vor den Messungen geprüft und geeicht worden sein.

Für die Kalibrierung bitte die folgende Liste und das Handbuch der Maschine beachten. Beachten Sie die Hinweise und notieren Sie alle Werte in der Anlage zu dieser Anleitung.

Eine Referenzmaschine, die alle Kalibrierungsprüfungen bestanden hat, erfüllt die Anforderungen gemäß IEC 456.

Benötigte Messausrüstung:

Wasserwaage

Multimeter

Geschwindigkeitsmesser, digitaler Tachometer

Temperaturinstrument

Uhr

Gewichte

Vorzunehmende Überprüfungen

1. Stromversorgung der Heizelemente ***WARNUNG***

Frontverkleidung abnehmen und den kalten Widerstand der Heizelemente messen. Die Heizelemente müssen Raumtemperatur haben, und die Maschine darf in den letzten fünf Stunden nicht in Betrieb gewesen sein.

Der Widerstand muss bei 20 °C folgende Werte haben:

Nennspannung gemäß Datenschild an der Maschine	Widerstand
400/230 Volt	28.5 - 29.7 Ohm
415/240 Volt	30.9 - 32.2 Ohm

2. Visuelle Inspektion der Heizelemente ***WARNUNG***

Eines der Heizelemente entfernen und auf Flusen- oder Kalkablagerungen überprüfen, die zu einer reduzierten Heizwirkung führen könnten.

3. Voltzahl der Stromversorgung ***WARNUNG***

Die Netzvoltzahl zwischen L1 - L2 - L3 an der Stromversorgung zur Maschine messen.

4. Maschine waagrecht ausrichten

Die Maschine muss auf einer ebenen, waagerechten Fläche installiert sein. Überprüfen, ob die Oberseite der Maschine waagrecht ist. Mit einer Wasserwaage messen. Eine mögliche Abweichung an den oberen Kanten der Verkleidung darf 5 mm nicht übersteigen.

5. Abfluss

Den Abfluss überprüfen. Der Durchmesser des Abflusses muss mindestens 50 mm betragen. Es wird ein freies Gefälle über dem Bodenabfluss von 150 mm empfohlen, dieses ist jedoch nicht zwingend erforderlich.

6. Wasserversorgung

Überprüfen des Wasserdrucks und der Füllrate. Der Wasserdruck muss zwischen 200 - 600 kPa (2 - 6 bar) betragen. Messen Sie die Zulaufzeit mit dem „Gewichtsüberprüfungsprogramm“:

FOM 71 CLS Programm 993 (18 kg)

Die Maschinen dürfen nicht beladen sein.

Die Zulaufzeit bis 18 kg muss 60 - 75 Sekunden betragen.

7. Undichte Stellen am Ab- und Zulaufventil

- Ab- und Zulaufventil auf undichte Stellen prüfen.
- Gewichtsüberprüfungsprogramm benutzen (siehe 6).
- Gewicht 18 kg. Maschine 15 Minuten pausieren lassen.
- Nach 15 Minuten darf sich das Gewicht nicht verändert haben.
- Toleranz beim Ablesen ± 1 mm.

8. Kalibrierung der inneren Niveauskala

- Die Niveausteuerung gemäß Bedienungshandbuch kalibrieren.

9. Wasserstand

- Wasserstände justieren und überprüfen.
- Niveau-Überprüfungsprogramme verwenden. Die Maschinen dürfen nicht beladen sein und sich nicht drehen.
- Niveau-Überprüfungsprogramm 992 ausführen. Das Programm füllt wiederholt bis 100, 130, 160 und 200 mm. Den Wasserstand bei jedem Stopp am internen Regal ablesen. Maximale Abweichung ± 5 mm.

10. Gewichts-Check

- Die Maschine gemäß Bedienungshandbuch auf Null kalibrieren. Die Maschine muss dabei still stehen. Ein geeichtes Gewicht von 10 kg oben auf die Maschine stellen. Den Skalenwert ablesen. Ein weiteres Gewicht mit 10 kg auflegen. Den Skalenwert ablesen. Das angezeigte Gewicht darf nicht mehr als $\pm 0,1$ kg von den geeichten Gewichten abweichen.

11. Abflusszeit

- Niveau-Überprüfungsprogramm 992 verwenden. Bis 160 mm auffüllen. Wasser ablaufen lassen. Die Abflusszeit bis zu dem Zeitpunkt messen, an dem sich der volle Strahl reduziert. Die maximale Zeitdauer beträgt 30 Sekunden.

12. Temperatursteuerung

Temperaturkontrollprogramm 994 verwenden. Eine Temperatursonde durch die obere Dichtung der Tür in das Wasserbad führen oder das Labortemperaturmessungssystem verwenden (muss vorher separat geeicht sein). Die Temperaturen bei 25 °C, 40 °C, 60 °C und 80 °C auf dem Display der Maschine und auf den Messinstrumenten ablesen.

Maximale Abweichung ± 1 °C.

13. Trommelgeschwindigkeit beim Waschvorgang ***WARNUNG***

Die hintere Abdeckung entfernen. Programm 991 ablaufen lassen.

Die Waschgeschwindigkeit wird mit einem Geschwindigkeitsmesser (Reflektortyp) gemessen.

Der Reflektor wird auf der großen Riemenscheibe befestigt. Die Waschgeschwindigkeit wird bei Nennspannung und mit einer Beladung von 5 kg Baumwolltextilien gemessen.

Erlaubte Geschwindigkeitsabweichung in beiden Richtungen: 52 ± 1 U/min.

14. Trommelgeschwindigkeit beim Schleudern ***WARNUNG***

Wie unter Punkt 13 vorgehen, jedoch Schnellvorlauf bis zum letzten Spülgang, nachdem die Wäsche richtig durchnässt wurde, und die Trommelgeschwindigkeit mit einer gut ausgewuchteten Beladung von nassen Baumwolltextilien (Trockengewicht 5 kg) messen, nachdem die eingestellte Geschwindigkeit von 500 U/min. erreicht wurde.

Die Schleudergeschwindigkeit muss 500 ± 20 U/min. betragen.

15. Speichern des gesamten Programms (nicht zwingend erforderlich)

Speichern des kompletten IEC 60 °C Baumwollprogramms mit der Laboraufzeichnung. Um eine möglichst hohe Genauigkeit zu erzielen ohne Beladung verfahren.

Die Parameter sollten als eine Funktion der Zeit gespeichert werden.

Temperatur
Wassermenge
Geschwindigkeit

Öffnen der Tür während eines Waschzyklus

Es ist möglich, die Tür während eines Waschzyklus zu öffnen, um eine Testprobe zu entnehmen.

Dafür müssen jedoch einige Bedingungen erfüllt sein.

- Das Wasserniveau in der Maschine darf 38 RU nicht übersteigen, wenn die Tür geöffnet wird.
- Die Wassertemperatur darf 60 °C nicht übersteigen. Zwei verschiedene Pausen im Waschzyklus sind für das Öffnen der Tür geeignet.
- Programmierte Pause – die Pause wird im Waschzyklus programmiert.
- Wählen Sie „PAUSE“, indem Sie im Menü nach unten klicken.

KALIBRIERUNGSPROTOKOLL

Wascator FOM 71CLS

Dokument-Nr.: Seite: 1(3)

Maschinenstandort:

Kalibrierung durchgeführt von:

Datum: **Frühere Kalibrierung am:**

Unterschrift:

Maschinendaten:

Messausrüstung:

Wascator FOM 71CLS

Typ

Serien- Nr.

Voltzahl

Anleitungen:

Die Anleitungen für das Kalibrieren der Wascator FOM 71CLS finden Sie in dem Dokument: Kalibrierung der Referenzmaschine Wascator FOM 71CLS. Alle Instrumente und Messausrüstungen, die für die Kalibrierung/Eichung benötigt werden, müssen mit den Anleitungen in diesem Dokument übereinstimmen.

Bericht:

1. Stromversorgung der Heizelemente

230V: 28.5-29.7, 240V: 30.9-32.2 Ohm

2. Visuelle Inspektion der Heizelemente

3. Voltzahl der Stromversorgung

4. Waagerechte Ausrichtung der Maschine

5. Abflussinstallation

6. Wasserversorgung

7. Undichte Stellen am Ab- und Zulaufventil

8. Kalibrierung der Wasserniveauskala

	Vorge-schrieben	Gemessen	Nach dem Justieren
R1 Ohm			
R2 Ohm			
R3 Ohm			
Sichtprüfung	OK		
L1-L2			
L1-L3			
L2-L3			
lf-lr	< 5 mm		
rf-rr	< 5 mm		
lf-rf	< 5 mm		
lr-rr	< 5 mm		
d (mm)	> 50 mm		
P (bar)	2-6 bar		
Füllzeit	60-75 Sek		
Lecks	0 ± 1 mm		
Niveau	0-200 mm		

Washer extractors, Tumble dryers, Hydro extractors

Types: W.55H., W3..., WN3..., W4.H., EXSM.X., H1..., N1130..., N1190..., N2..., N3..., N4..., N5...

Product standards: EN 60335-2-4, -7, -11

EMF standards: EN 50366:2003 + A1

EMC standards: EN 61000-6-1 (2001) W.55H., W3..., W4.H., N1130, N1190, N2..., N3...
EN 61000-6-3 (2001) W.55H., W3..., WN3..., W4.H., EXSM.X., N1130, N1190, N2..., N3...
A11 (2003) WN3..., N5...
EN 61000-3-11 (2001) EXSM.X.
EN 61000-6-2 (2005) WN3..., N4..., N5...
EN 61000-6-3 (2007) N4...

Försäkran om överensstämmelse

Vi, Electrolux Laundry Systems Sweden AB
SE-341 80 Ljungby, Sverige

försäkrar under eget ansvar att denna produkt, med typbeteckning och enl. ovan, är tillverkad i överensstämmelse med följande direktiv:

- LVD Directive 2006/95/EC
- EMC Directive 2004/108/EC
- GAS Directive 2009/142/EC (gäller endast N^{*****} och WN3...)
- CE Marking Directive 93/68/EEC
- RoHS Directive 2002/95/EC
- WEEE Directive 2002/96/EC
- MD Directive 2006/42/EC

CE Declaration of conformity

We, Electrolux Laundry Systems Sweden AB
SE-341 80 Ljungby, Sweden

declare under our sole responsibility that the product of the type stated above is manufactured in conformity with the following EU directives:

- LVD Directive 2006/95/EC
- EMC Directive 2004/108/EC
- GAS Directive 2009/142/EC (N^{*****}... and WN3... only)
- CE Marking Directive 93/68/EEC
- RoHS Directive 2002/95/EC
- WEEE Directive 2002/96/EC
- MD Directive 2006/42/EC

EG-Konformitätserklärung

Wir, die, Electrolux Laundry Systems Sweden AB
SE-341 80 Ljungby, Schweden

erklären hiermit in alleiniger Verantwortung, daß das Produkt mit der oben genannten Typenbezeichnung mit folgenden EU-Richtlinien übereinstimmt:

- LVD Directive 2006/95/EC
- EMC Directive 2004/108/EC
- GAS Directive 2009/142/EC (Nur N^{*****} und WN3...)
- CE Marking Directive 93/68/EEC
- RoHS Directive 2002/95/EC
- WEEE Directive 2002/96/EC
- MD Directive 2006/42/EC

Déclaration de conformité CE

Nous, Electrolux Laundry Systems Sweden AB
SE-341 80 Ljungby, Suède

déclarons sous notre seule et unique responsabilité que le produit des type et numéro de série indiqués ci-dessus est fabriqué conformément aux directives UE suivantes:

- LVD Directive 2006/95/EC
- EMC Directive 2004/108/EC
- GAS Directive 2009/142/EC (N^{*****} et WN3... uniquement)
- CE Marking Directive 93/68/EEC
- RoHS Directive 2002/95/EC
- WEEE Directive 2002/96/EC
- MD Directive 2006/42/EC

Declaración de conformidad CE

Electrolux Laundry Systems Sweden AB
con sede en SE-341 80 Ljungby, Suecia

declara bajo su exclusiva responsabilidad que el producto cuyo tipo se especifica en el encabezado se ha fabricado conforme a las siguientes directivas:

- LVD Directive 2006/95/EC
- EMC Directive 2004/108/EC
- GAS Directive 2009/142/EC (vale sólo N^{*****} y WN3)
- CE Marking Directive 93/68/EEC
- RoHS Directive 2002/95/EC
- WEEE Directive 2002/96/EC
- MD Directive 2006/42/EC

Erklæring om EU-overensstemmelse

Vi, Electrolux Laundry Systems Sweden AB
SE-341 80 Ljungby, Sverige

erklærer på eget ansvar, at produktet med typebetegnelse som angivet er fremstillet i overensstemmelse med følgende EU-direktiver:

- LVD Directive 2006/95/EC
- EMC Directive 2004/108/EC
- GAS Directive 2009/142/EC (gælder kun N^{*****} og WN3...)
- CE Marking Directive 93/68/EEC
- RoHS Directive 2002/95/EC
- WEEE Directive 2002/96/EC
- MD Directive 2006/42/EC

EY-Vaatimustenmukaisuusvakuutus

Me, Electrolux Laundry Systems Sweden AB
SE-341 80 Ljungby, Ruotsi

vakuutamme yksinomaan omalla vastuullamme, että tuote, jonka tyyppitunnus lukee yllä, on valmistettu seuraavien [EU]-direktiivien mukaisesti:

- LVD Directive 2006/95/EC
- EMC Directive 2004/108/EC
- GAS Directive 2009/142/EC (vain N^{*****} ja WN3...)
- CE Marking Directive 93/68/EEC
- RoHS Directive 2002/95/EC
- WEEE Directive 2002/96/EC
- MD Directive 2006/42/EC

EF-samsvarserklæring

Vi, Electrolux Laundry Systems Sweden AB
SE-341 80 Ljungby, Sverige,

erklærer på eget ansvar at dette produktet, med typebetegnelse og produktionsnummer som angitt nedenfor, er produsert i samsvar med bestemmelsene i følgende direktiver:

- LVD Directive 2006/95/EC
- EMC Directive 2004/108/EC
- GAS Directive 2009/142/EC (gjelder bare N^{*****} og WN3...)
- CE Marking Directive 93/68/EEC
- RoHS Directive 2002/95/EC
- WEEE Directive 2002/96/EC
- MD Directive 2006/42/EC

EG-Conformiteitsverklaring

Wij, Electrolux Laundry Systems Sweden AB
SE-341 80 Ljungby, Zweden

verklaaren hierbij op eigen verantwoordelijkheid dat het product van het type en met het serienummer zoals hieronder vermeld, is vervaardigd conform de volgende normen:

- LVD Directive 2006/95/EC
- EMC Directive 2004/108/EC
- GAS Directive 2009/142/EC (alleen N^{*****} en WN3...)
- CE Marking Directive 93/68/EEC
- RoHS Directive 2002/95/EC
- WEEE Directive 2002/96/EC
- MD Directive 2006/42/EC

Dichiarazione CE di conformità

Noi, Electrolux Laundry Systems Sweden AB
SE-341 80 Ljungby, Svezia

dichiariamo sotto la nostra intera responsabilità che il prodotto del tipo specificato sopra è conforme alle seguenti direttive [UE]:

- LVD Directive 2006/95/EC
- EMC Directive 2004/108/EC
- GAS Directive 2009/142/EC (solo N^{*****} e WN3...)
- CE Marking Directive 93/68/EEC
- RoHS Directive 2002/95/EC
- WEEE Directive 2002/96/EC
- MD Directive 2006/42/EC

Declaração CE de conformidade

Nós, Electrolux Laundry Systems Sweden AB
SE-341 80 Ljungby, Suécia

declaramos sob nossa inteira responsabilidade que o produto com os números de série e de tipo abaixo indicados é fabricado em conformidade com as seguintes diretivas [UE]:

- LVD Directive 2006/95/EC
- EMC Directive 2004/108/EC
- GAS Directive 2009/142/EC (apenas N^{*****} e WN3...)
- CE Marking Directive 93/68/EEC
- RoHS Directive 2002/95/EC
- WEEE Directive 2002/96/EC
- MD Directive 2006/42/EC

ΔΗΛΩΣΗ ΠΙΣΤΟΤΗΤΑΣ ΕΚ

H, Electrolux Laundry Systems Sweden AB
SE-341 80 Ljungby, Σουηδία

δηλώνει με αποκλειστική της ευθύνη ότι το προϊόν του ανωτέρω αναφερόμενου τύπου κατασκευάζεται σύμφωνα με τις ακόλουθες οδηγίες της Ευρωπαϊκής Ένωσης:

- LVD Directive 2006/95/EC
- EMC Directive 2004/108/EC
- GAS Directive 2009/142/EC (N^{*****} και WN3... μόνο)
- CE Marking Directive 93/68/EEC
- RoHS Directive 2002/95/EC
- WEEE Directive 2002/96/EC
- MD Directive 2006/42/EC

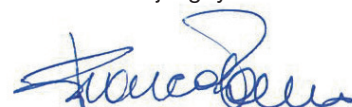
CE megfeleléségi nyilatkozat

Mi, az, Electrolux Laundry Systems Sweden AB
SE-341 8 Ljungby, Svédország

felelőségünk teljes tudatában kijelentjük, hogy az alább megadott típusú termék gyártása a következő EU-irányelvekkel összhangban történik:

- LVD Directive 2006/95/EC
- EMC Directive 2004/108/EC
- GAS Directive 2009/142/EC (csak az N^{*****} és WN3... esetén)
- CE Marking Directive 93/68/EEC
- RoHS Directive 2002/95/EC
- WEEE Directive 2002/96/EC
- MD Directive 2006/42/EC

Ljungby 2010.08.16



Franco Panno
Vice President Technical Operations

471 1531-43/21

Page 1/2

Translation table for model name to type of approval

Commercial name	Type
W455H	W.55H.
W465H	W3...
W475H	W3...
W4105H	W3...
W4130H	W3...
W4180H	W3...
W4240H	W3...
W4300H	W3...
FOM71 CLS	W3...
WB4130H	W3...
WB4180H	W3...
PW9	W3...
W475S	W3...
W485S	W3...
W4105S	W3...
W4130S	W3...
W4180S	W3...
W4250S	W3...
W4330S	W3...
W475N	W3...
W485N	W3...
W4105N	W3...
W4130N	W3...
W4180N	W3...
W4250N	W3...
W4330N	W3...
WD4130H	WN3...
WD4240H	WN3...
W4400H	W4.H.
W4600H	W4.H.
W4850H	W4.H.
W41100H	W4.H.
W4280X	EXSM.X.
W4350X	EXSM.X.
W4600X	EXSM.X.
C240	H1...
C260	H1...
C240R	H1...
C260R	H1...
C290R	H1...
T4130	N1130..
T4190	N1190..
PD9	N1190..
T4250	N2...
T4350	N2...
T4300S	N3...
T4290	N4...
T4530	N4...
T4650	N4...
T4900	N4...
T41200	N4...
T4900CR	N4...
T41200CR	N4...
T4300LE	N5...

Ljungby 2010.08.16


Franco Panno
 Vice President Technical Operations



Skrotning av maskin

När maskinen inte längre skall användas måste den lämnas till en återvinningsstation för destruktion. Många detaljer i maskinen går att återanvända, men den innehåller även annat material som måste tas om hand på ett korrekt sätt. Lämna därför aldrig maskinen eller delar av maskinen i hushållsavfallet, eftersom det kan leda till hälsorisker eller skador på miljön.

Scrapping of machine

When the machine is no longer to be used, it must be submitted to a recycling facility for destruction. The majority of the components in the machine can be reused, but it also contains other material that must be taken care of in the correct way. Therefore, never mix the machine or its parts with domestic waste as this may lead to health hazards or damage to the environment.

Entsorgung des Geräts

Wenn das Gerät nicht länger im Gebrauch ist, muss dieses einer Recyclingstation zur Entsorgung zugeführt werden. Viele Komponenten des Geräts sind recyclingfähig, enthalten aber auch Materialien, die vorschriftsmäßig entsorgt werden müssen. Entsorgen Sie daher das Gerät oder Geräteteile niemals im Hausmüll, da dies Gefahren für die Gesundheit oder Umweltschäden nach sich ziehen kann.

Mise au rebut de machine

Lorsque la machine n'est plus utilisée, elle doit être déposée à une installation de recyclage pour y être détruite. La majorité des composants de la machine peuvent être réutilisés mais celle-ci contient également d'autres matériaux qui doivent être traités correctement. C'est pourquoi vous ne devez jamais mélanger la machine ou ses pièces avec les ordures ménagères, risque de pollution pour l'environnement ou la santé.

Desguace de la máquina

Cuando la máquina no tenga que utilizarse más, ha de entregarse a una instalación de destrucción para su reciclado. La mayor parte de sus componentes pueden volver a utilizarse, pero consta también de otros materiales que han de ser tratados de la manera correcta. Por esa razón nunca mezclar la máquina ni sus partes con la basura doméstica pues esto podría constituir un peligro para la salud o dañar el medio ambiente.

Bortskaffelse af maskinen

Når maskinen ikke længere er i brug, skal den afleveres til destruktion på en genbrugsstation. Mange dele i maskinen kan genanvendes, men den indeholder også andre materialer, der skal håndteres korrekt. Smid derfor ikke maskinen eller dele af den ud sammen med husholdningens almindelige affald, da det kan være forbundet med sundhedsrisiko eller give miljøskader.

Koneen hävittäminen

Kun koneita ei enää käytetä, se pitää luovuttaa kierrätyskeskukseen tuhottavaksi. Suurinta osaa koneen osista voidaan käyttää uudelleen, mutta se sisältää myös materiaaleja, jotka pitää käsitellä asianmukaisesti. Älä sen vuoksi koskaan laita koneita tai sen osia kotitalousjätteen sekaan, sillä se saattaa aiheuttaa terveysriskejä tai vahinkoa ympäristölle.

Skrotning av maskin

Når maskinen ikke lenger skal brukes, må den leveres til en gjenvinningsstasjon for destruksjon. Det går an å gjenbruke mange deler av maskinen, men den inneholder også annet materiale som man må ta hånd om på riktig måte. Legg derfor aldri maskinen eller deler av maskinen i husholdningsavfallet, siden det kan føre til helse- eller miljøskader.

Afdanken van de machine

Als de machine niet langer gebruikt gaat worden, moet deze ter vernietiging worden aangeboden bij een recyclinginrichting. De meeste componenten van de machine kunnen worden hergebruikt, maar hij bevat ook ander materiaal dat op een juiste wijze moet worden behandeld. Daarom de machine of zijn onderdelen nooit bij het huisvuil zetten, want dat kan leiden tot gezondheidsrisico's of schade aan het milieu.

Rottamazione della macchina

Quando la macchina non può più essere utilizzata, deve essere affidata a un centro di riciclaggio che ne effettui la rottamazione. La maggior parte dei componenti della macchina sono riciclabili, ma ce ne sono anche alcuni che devono essere smaltiti in modo appropriato. Perciò, non mischiare mai la macchina o parti di essa con i normali rifiuti domestici, poiché ciò potrebbe comportare rischi per la salute o per l'ambiente.

Złomowanie maszyny

Wycofaną z użytkowania maszynę należy przekazać do zakładu utylizacji w celu złomowania. Większość podzespołów maszyny nadaje się do powtórnego wykorzystania, lecz zawiera ona także inne materiały, z którymi należy postępować w odpowiedni sposób. Z tego powodu niedozwolone jest łączenie maszyny lub jej części z odpadami domowymi, gdyż może to prowadzić do zagrożenia zdrowia lub szkody dla środowiska.

Vyřazení přístroje

Přístroj, který již nebude používán, by měl být odevzdán k likvidaci do ekodvora. Většina součástí přístroje může být opětovně použita, některé ale vyžadují likvidaci přesně daným způsobem. A proto nikdy nemíchejte dohromady přístroje nebo jejich části s domácím odpadem, mohlo by to vést ke zdravotním rizikům nebo k poškození životního prostředí.

Οριστική απόσυρση μηχανήματος

Όταν το μηχάνημα δεν προορίζεται για περαιτέρω χρήση, θα πρέπει να οδηγείται σε εγκατάσταση ανακύκλωσης για καταστροφή. Το μεγαλύτερο ποσοστό των εξαρτημάτων του μηχανήματος μπορεί να χρησιμοποιηθεί ξανά, αλλά το μηχάνημα περιλαμβάνει και άλλα υλικά η διαλογή των οποίων θα πρέπει να πραγματοποιείται με τον κατάλληλο τρόπο. Κατά συνέπεια, μην αναμιγνύετε ποτέ το μηχάνημα ή τα εξαρτήματά του με οικιακά απορρίμματα καθώς αυτό μπορεί να αποβεί επικίνδυνο για την υγεία ή επιβλαβές για το περιβάλλον.

Thinking of you

 **Electrolux**

Electrolux Laundry Systems Sweden AB
341 80 Ljungby, Sweden
www.electrolux.com/laundrysystems

Share more of our thinking at www.electrolux.com